

Regenbogen

Bokeloh · Corvinus
St. Johannes · Stift

Gemeindebrief der evangelisch-
lutherischen Kirchengemeinden

4 / 2015

September- November 2015

Inhalt:

Adressen	2
Brief	3
Aus Region und Kirchenkreis	4-10
Theologie und Kirche	11
Termine	12
Gruppen und Kreise	13
Gottesdienste	14-15
Bokeloh	10, 16-18
Corvinus	19-20
St. Johannes	21-22
Stift	23-25
Unter Gottes Segen gestellt	26

Verabschiedung Ehepaar Ulrich, St. Johannes





Beratungsstellen

Stiftsstraße 20:
 Diakonisches Werk ☎ 3907
Reiner.Roth@evlka.de
 Schuldnerberatung ☎ 915685
 Sozial- / Diakoniestation
 Lebensberatungsstelle ☎ 14467
 Kleiderladen, Hagenburger Str. 22a
 ☎ 9629462
 DASEIN hospizdienst.dasein@evlka.de
 An der Liebfrauenkirche 5,
 31535 Neustadt, ☎ 05032-914507
 Telefonseelsorge ☎ 0800-1110111
www.chatseelsorge.de
 Fundraising Alexandra Socher
 Stiftsstraße 20 ☎ 778262
 Superintendent Michael Hagen
 Silbernkamp 3, 31535 Neustadt
 ☎ 05032-5993
www.kirche-neustadt-wunstorf.de
 Spenden für alle Gemeinden:
 KA Wunstorf, Kto 109207,
 SSpK Wunstorf BLZ 251 524 90

Corvinus

Arnswalder Straße 20
Sekretärin Sandra Steinig
 FAX 705971 ☎ 72222
 Öffnungszeiten: dienstags 9:00-12:00
www.corvinuskirche.de
Pastorin
 Gudrun Gerloff-Kingreen ☎ 72222
Gudrun.Gerloff-Kingreen@evlka.de
Küsterin
 Edith Nikolai ☎ 909327
Organistin
 Svitlana Zinddorf ☎ 150997
Chorleiter
 Aurora Bogdan ☎ 959180
 Chorleiter Voice
 Anton Moll ☎ 0157-85289676
Diakoniebeauftragte
 Herta Strobel ☎ 7 65 46
Jugendbeauftragte
 Susanne Bannert ☎ 75981
Kindertagesstätte
 Iris Bruns ☎ 72323
kts.corvinus.wunstorf@evlka.de

Kirchenvorstand:

Susanne Bannert ☎ 75981
 Waltraud Bonnke ☎ 71482
 Karin Engel ☎ 972908
 Klaus Kölpin ☎ 74759
 Bernd Lepczynski ☎ 7002056
 Henrika Steinbach ☎ 150991

Projekt Kurze Wege

Dipl. Pädagoge ☎ Laden 779257
 Stephan Kuckuck ☎ 778265
stephan.kuckuck@projekt-kurze-wege.de
Sozialpädagogin B.A.
 Jasmin Gorpe ☎ 778266
jasmin.gorpe@projekt-kurze-wege.de

Bokeloh

Gemeindehaus: An d.Kreuzkirche 11
Sekretärin: Marion Nowak
Pfarrbüro: Sprechzeiten nach Vereinbarung und in der Regel mittwochs von 16:00-18:00 ☎ 4382
Pastorin Dr. Vera Christina Pabst,
 Cronsbostel 4b, ☎ 5150354
kg.bokeloh@evlka.de FAX 5150369
www.bokeloh.wir-e.de
Küsterin: Sigrid Heise ☎ 517130
Diakoniebeauftragte
 Gudrun Laqua ☎ 14715
Kirchenvorstand
 Gudrun Laqua ☎ 14715
 Jutta Rohrbach ☎ 9623980
 Angelika Schmitt (stellv. Vors.)
 ☎ 178044
 Rita Seegers ☎ 3304
 Gisela Thisius ☎ 14874
 Vertreterinnen im Kirchenkreisstag:
 Gerlinde Hornig ☎ 4546
 Christiane Grages ☎ 5846

St. Johannes

Albrecht-Dürer-Str. 3
Sekretärin Sandra Steinig
 FAX 914117 ☎ 914115
Öffnungszeiten:
 Mittwoch 09:30 - 12:00
 Donnerstag 15:30 - 18:00
kg.johannes.wunstorf@evlka.de
www.st-johannes-wunstorf.de
Pastor
 Claus-Carsten Möller ☎ 6900834
Bücherei
 Elfriede Ritter ☎ 12493
Kirchenmusikerin
 Vera Sudorgina ☎ 914115
Küsterin (Di-Fr 07:00-10:30)
 Petra Schaper ☎ 6900238 oder
 ☎ 017641540211
Diakoniebeauftragte
 Erika Dreyer ☎ 3165
Kindertagesstätte Heike Köritz Albrecht-Dürer-Str. 5 ☎ 12 240
kts.johannes.wunstorf@evlka.de
www.kita-st-johannes.de FAX 515227

Kirchenvorstand

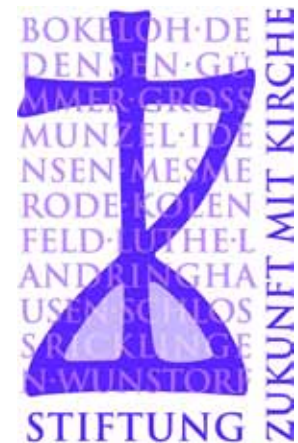
Erce-Inga Frost ☎ 4104
 Anja Pantring ☎ 67360
 Gudrun Rohe-Kettwich ☎ 16819
 Claudia Kruse ☎ 14421
 Karin Wessel, ☎ 9622191
 Sandra Wolter ☎ 969597

Regional-Diakonin

Karola Königstein ☎ 778264
 FAX 778269
karola.koenigstein@evlka.de

Stiftung

Zukunft mit Kirche



Stiftsstr. 20, ☎ 916318

www.zukunft-mit-kirche.de

Konto 116 368

Sparkasse Wunstorf

BLZ 25152490

Stifts-Kirchengem.

Stiftsstraße 5 b
Sekretärin: Sabine Kühl, Silke Langer
 FAX 68344 ☎ 3484
Öffnungszeiten:
 Montag - Freitag 09:30 - 12:00
 Dienstag 15:30 - 18:00
Sprechzeiten mit dem KV nach Vereinbarung
buero@stiftskirche-wunstorf.de
www.stiftskirche-wunstorf.de
Pastor
 Thomas Gleitz, Stiftsstr. 22 ☎ 3465
thomas@gleitznet.de
Pastorin ☎ 5150354
 Dr. Vera Christina Pabst, Cronsbostel 4b,
pabst@stiftskirche-wunstorf.de
Kantorin
 Claudia Wortmann ☎ 517960
kantorin@stiftskirche-wunstorf.de
Küster Josef Kinscher ☎ 01704726769
Kindertagesstätte Stiftsstr. 9 b,
 FAX 779520 ☎ 14323
kiga@stiftskirche-wunstorf.de
www.kiga.stiftskirche-wunstorf.de
Diakoniebeauftragte
 Frauke Harland-Ahlborn ☎ 779488
Kirchenvorstand
 Dr. Ludwig Büsing ☎ 5943
 Elke Eimterbäumer
eimterbaeumer@stiftskirche-wunstorf.de
 Gabriele Gierke-Breuer ☎ 5503
 Karin Kostka ☎ 67947
 Peter Netz ☎ 517272
 Marlene Richter ☎ 16996
 Jürgen Teiwes ☎ 12580
 Brigitte Tietz, tietz@stiftskirche-wunstorf.de
 Jann Weerts ☎ 16027



Liebe Leserin, lieber Leser!

Wenn Sie diese Zeilen lesen, werden die meisten sicher aus dem Urlaub zurück sein. Ich hoffe, Sie haben sich gut erholt und können nun mit neuen Kräften in den Herbst starten!

Regelmäßige Pausenzeiten gehören zu den zentralen Errungenschaften unserer jüdisch-christlichen Kultur. Der eine freie Tag in der Woche, biblisch der Sabbat, war vor 3000 Jahren eine kulturelle Revolution. Ein Tag nur zum Ausruhen. Begründet durch die Pause, die Gott selber nach der Schöpfung eingelegt hat.

Viele Jahre ist bei uns daraus sogar ein freies Wochenende geworden. Schon Freitag-nachmittag können viele eine zweitägige Erholungspause beginnen. Das ist gut so.

Auf der anderen Seite ist die gemeinsame Freizeit am Wochenende ins Wanken geraten. Immer teurere Maschinen lohnen nur, wenn sie durchlaufen. Immer mehr Dienstleister werden auch an den Wochenenden gerne in Anspruch genommen.

Ganz besonders schleicht sich die Technik in die Pausen. Mit Smartphone und Tablet werde ich praktisch weltweit erreichbar. Die Versuchung ist groß, zwischendurch die eingehenden Nachrichten abzuarbeiten - „Nur mal eben ganz kurz“. Das ist doch immer noch besser, als am Montagmorgen gleich einen ganzen Berg abarbeiten zu müssen.

Mit vielen Vorschriften und Regeln haben die Hüter des Sabbats in der Bibel versucht, solche Verlockungen zu verhindern. Erholung ist nötig. Und sie erfordert ein komplettes Herunterfahren. Längst haben das große Konzerne herausgefunden. Mit aufwändiger Technik wird bei einigen sichergestellt, dass dienstliche Anschlüsse in der Freizeit abgeschaltet werden. Der Burnout nach Dauerstress ist viel teurer als die durch Pausen ausfallende Arbeitsleistung.

Was für die Wirtschaft gilt, sollte erst recht uns allen gelten. Erholung ist kein Luxus, sondern Voraussetzung zum Leben. Dazu gehören Zeiten der Ruhe. Auch vor dem Klingeln von Telefon und Smartphone. Dazu gehört eine bewusst entspannende Gestaltung der freien Zeit. Erholung lässt sich nicht im Akkord erzeugen. Sie braucht Zeit!

Ich habe die Erfahrung gemacht, dass mir gerade in Zeiten, in denen ich viel zu tun habe, die Pausen wichtiger werden. Wenn ich mir vom Alltagsstress auch noch die freien Zeiten blockieren lasse, schaffe ich immer weniger. Nach einem erholsamen Tag im Boot arbeite ich besser und effektiver als vorher.

Die späten Sommerferien werden uns in vielen Bereichen einen arbeitsreichen Herbst bescheren. Nicht nur Lehrer und Schüler werden in den nächsten Monaten spüren, dass die Herbsttermine sehr gedrängt sind - Sie alle erkennen es schon an der Enge dieses Heftes: Es ist viel passiert in den letzten Monaten und unsere Region muss in diesen Wochen große Veränderungen bewältigen. Vor allem durch den Ruhestand von Pastor Wulff im Stift und die Rückkehr von Ehepaar Ulrich nach Brasilien muss neu überlegt werden, wie kirchliche Arbeit in der Region gestaltet werden kann. Eine weitere Vernetzung unserer Arbeit und die Überprüfung der Aufgabenverteilung steht daher an. Nach Bokeloh hat nun auch das Stift einen Qualitätsentwicklungsprozess unter Hilfestellung der Landeskirche begonnen. Der Blick von außen durch Vera Pabst als neuer Pastorin hilft, eingespielte Abläufe zu überprüfen. Auch von daher steht ein arbeitsreicher Herbst bevor. Aber auch hier gilt, dass solche Einschnitte zur Neubesinnung helfen.

So wünsche ich Ihnen Gottes Segen für ein gutes Wiederankommen. Vielleicht nehmen Sie aus dem Urlaub nicht nur die Fotos, sondern auch ein wenig Ruhe mit in den Alltag - zu Ihrem und aller Wohl!

Ihr Pastor Thomas Gleitz

Impressum

„Regenbogen“, Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Bokeloh, Wunstorf-Corvinus, -St. Johannes und -Stift

Herausgeber: Der Regionsvorstand, Stiftsstr. 22, 31515 Wunstorf. Verantwortlich für diese Ausgabe: Bannert, Bruns, Gierke-Breuer, Gleitz, Kaiser, Plümer, Steinig, Struss: regenbogen@stiftskirche-wunstorf.de

Anzeigen: Pastor Gleitz, Tel.: 3465
Auflage 10300, Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2016: 29.10.2015

Druck: Schroeder Druck Gehrden
Spenden für den „Regenbogen“:
DE26 2515 2490 0000 1092 07



Lebendiger Adventskalender 2015 in Wunstorf

Ein kleines Jubiläum

In diesem Jahr laden die Kirchengemeinden St. Bonifatius, Corvinus, St. Johannes und Stift zum 5. „Lebendigen Adventskalender“ für die Wunstorfer Kernstadt und Luthe ein.

Vom 1. - 23. Dezember soll jeweils um 18:00 vor einem Haus, einer Garage oder am Gartenzaun der Gastgeber/innen ein Fenster des „Lebendigen Adventskalenders“ geöffnet werden. Für ca. 30 Minuten sind alle - unabhängig von der Zugehörigkeit zu einer Kirchengemeinde - herzlich eingeladen, sich mit Liedern, Texten und Gesprächen gemeinsam auf das bevorstehende Weihnachtsfest einzustimmen.

Der Ablauf dieser entspannten und entspannenden Zusammenkünfte wird durch die Gastgebenden des Abends selbstständig gestaltet, wobei sie das Organisationsteam sowohl mit Liederheften, Kerzen im Glas und einem Buch mit Weihnachtsgeschichten, als auch mit gutem Rat unterstützt. So werden zum Beispiel die aufgezählten Materialien „frei Haus geliefert“.

Damit neben dem Geist auch der Körper zu seinem Recht kommt, werden ein alkoholfreies Heißgetränk, sowie Kekse, Schmalzbrote oder ähnliche Kleinigkeiten gereicht. Besonders freuen würden wir uns, wenn Sie nicht „nur“ als Gast, sondern auch als Gastgeber-(In) den „Lebendigen Adventskalender“ bereichern. Sollten Sie Gefallen an diesem Gedanken finden, so melden Sie sich doch bitte bis zum 12. Oktober bei einem der folgenden Mitglieder des Organisationsteams.

Wir stehen Ihnen gern zur Beantwortung Ihrer Fragen zur Verfügung.

Frau Dorothea Thiemann, St. Bonifatius, Tel.: 971653

Frau Pastorin Gudrun Gerloff-Kingreen, Corvinus,

Frau Erce-Inga Frost, St. Johannes, Tel.: 4104

Herr Heiko Schemmel, Stift, Tel.: 8980
heikoschemmel@gmx.de

Sozialer Stadtrundgang mit „Asphalt“ am 12. Mai



Die Sonne strahlte und die Temperaturen waren sehr angenehm, als sich unsere Gruppe am 12. Mai auf den Weg nach Hannover machte. Eine gute Voraussetzung für einen sozialen Stadtrundgang mit „Asphalt“, dem Straßenmagazin.

Weil alle zeitig am Bahnhof erschienen waren, konnten wir einen früheren Zug als geplant nehmen und hatten bei Cappuccino und Latte Macchiato in einem Lister Straßencafé noch Zeit für ein erstes Kennenlernen. Pünktlich zum vereinbarten Zeitpunkt erreichten wir dann die Asphalt-Geschäftsstelle in der Hallerstraße. Hier erhielten wir einen kurzen Einblick in das Asphalt-Projekt, bevor uns unser Stadtführer Hartmut in Empfang nahm. Die rund zweistündige Führung begann am Bunker, der ehemaligen Notunterkunft am Welfengarten, und führte uns unter anderem über den Fixpunkt und den Mecki-Laden am Raschplatz wieder zurück zum Bahnhof. Geduldig und ausführlich beantwortete Hartmut unsere Fragen, erzählte viel vom Leben auf der Straße und sprach auch offen über sich und seine Vergangenheit. Von den vielen Informationen beeindruckt und betroffen konnten wir uns bei einem gemeinsamen Mittagessen noch rege austauschen, bevor wir uns wieder auf den Heimweg machten.

Karin Engel und Gabi Jäger, ehrenamtliche Reiseleiterinnen der Initiative Glauben. Bilden. Reisen

Glauben.Bilden.Reisen

Glauben.Bilden.Reisen ist ein Angebot unserer vier Kirchengemeinden. Wir bieten in der Regel Tagesausflüge mit der Bahn an. Wir besuchen interessante

Ausstellungen, Kirchen und Einrichtungen und stellen dabei den Bezug zu unserem christlichen Glauben her.

Die Reisen werden von ehrenamtlichen Reiseleitern und Reiseleiterinnen vorbereitet und durchgeführt.

Hier unser Angebot für das zweite Halbjahr 2015:

- Samstag, 05. September: - Wurzeln der Rose – eine Führung durch die Ausstellung im Römer – Pelizaeus – Museum. Treffpunkt um 9:15 und zurück um ca. 18:00 am Bahnhof, Wunstorf. Kosten: 25 €. Darin sind enthalten: Die Fahrt und der Eintritt mit Führung. Leitung der Reise: Frau Uschi Moch-Leidigkeit und Frau Gabriele Jäger.
- Samstag, 10. Oktober: Fahrt nach Osnabrück – Stadtbesichtigung, Felix-Nussbaum-Museum, Dom; nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Tagespresse; Leitung der Reise: Frau Gabriele Jäger und Frau Karin Engel
- Sonntag, 01. November: Besuch der liberalen jüdischen Synagoge in Hannover – Basar, jüdisches Essen, jüdische Spezialitäten, Gespräche, Konzert. Kosten 10 €. Leitung der Reise: Diakonin Karola Königstein

Klinik-Kirche

Der Sommer ist für viele Menschen die schönste Zeit im Jahr. Die Sonne scheint, es ist warm, die Tage sind lang und das Leben findet überwiegend draußen statt. Die Natur steht in voller Blüte, und wir können viele unterschiedliche Früchte und Gemüse aus Gottes Garten genießen. Es ist Urlaubszeit, Zeit zum Erholen, Entspannen, Reisen, mehr Zeit für sich selbst, die Familie oder andere.

Wie erleben Menschen mit psychischer Erkrankung diese Jahreszeit?

Manche fühlen sich in dieser Zeit gar nicht wohl. Sie kommen nicht damit klar, dass andere so glücklich im Freibad oder am Strand liegen und scheinbar keine Sorgen haben. Dass Familien gemeinsam auf Ausflügen oder mit Fahrrädern unterwegs sind und sie so gesund und intakt wirken, Verliebte sich öffentlich ganz frei und unbeschwert zeigen. Bei manchen Betroffenen trübt das die eigene Grundstimmung und macht noch stärker bewusst, was man selbst ver-



misst.

Auf andere färbt der Sommer entsprechend positiv ab. Wenn draußen alles hell und freundlich aussieht, kann es innen auch wieder ein bisschen mehr Freude geben. Sie haben dann eher Probleme mit der sogenannten „dunklen“ Jahreszeit.

Unsere Klinik-Gottesdienste werden so gestaltet, dass sie möglichst eine Kraftstärkung und Erfrischung für Geist, Seele und Körper sind. Durch das Wort Gottes und die Gebete erquicken wir unseren Geist, durch das Abendmahl und die Gemeinschaft auch die Seele und beim Kirchcafé kommt der Körper auch nicht zu kurz.

In Apostelgeschichte 3, 19-20 heißt es: „So tut nun Buße und bekehrt euch, dass eure Sünden getilgt werden, damit die Zeit der Erquickung komme von dem Angesicht des Herrn.“ Hat also wirkliche Entspannung nicht nur mit der Welt außen, sondern auch mit unserer inneren Haltung zu tun?

Großelterndienst

Einladung zu einem Frühstück und zum Stammtisch

Der Großelterndienst unserer Kirchen-



gemeinden trifft sich wieder zu einem Frühstück. Eingeladen sind alle interessierten potentiellen Großeltern und interessierte Familien. Diesmal: am 19.09. um 10:00 im Gemeindehaus der Corvinus-Kirchengemeinde, Arnswalder Str. 20.

Zum Stammtisch laden wir an jedem ersten Mittwoch im Monat in das Gemeinde-Café der St. Johannes-Gemeinde, Albrecht-Dürer-Str. 3, von 16:00 – 17:30 ein.

Kontakt und nähere Auskunft erteilt gern: Diakonin Karola Königstein

Verborgene Schätze

Unter diesem Motto führten die Pilgerbegleiterinnen Gudrun Laqua und Susanne Rust mit der Diakonin Karola Königstein eine Pilgergruppe durch Wunstorf.

Mit Impulsen aus dem Gedicht „Die Nähe eines Menschen“ von Wilhelm Willms waren 14 Frauen unterwegs, Wunstorf neu zu entdecken. Nach einer kurzen Andacht in der Stiftskirche pilgerten die Frauen im Schweigen an der Wunstorfer Straße entlang zur Auebrücke. Diesen Platz nutzten Wohnungslose schon früher als Unterschlupf. Über



den Auedamm ging es durch den KRH Klinikums-Park, der mit seinen außergewöhnlichen Anlagen, einem Gesundheitsgarten mit Heilkräuterspirale, Skulpturengärten und Kunstprojekten, mitten in der Auestadt begeistert.

Wussten Sie schon, dass die Stimme eines Menschen einen anderen aufhören lässt, der für alles taub war, dass das Anhören eines Menschen Wunder wirkt? Mit diesen Worten aus dem Gedicht von W. Willms hielten die Pilgerin-

nen am Klinikum der Region Hannover eine Weile inne. Am türkischen Laden las Karola Königstein ein Gebet aus dem Koran vor. Der Weg ging durch die Innenstadt, vorbei an den Billiggeschäften mit dem Impuls: Wussten Sie schon, dass all mein Tun und Lassen Folgen hat? An der Wassermühle verteilte Gudrun Laqua zum Thema „Brot fürs Leben“ und dem Lied: „Brich mit den Hungrigen das Brot“, ein frischgebackenes Brot.

Wussten Sie schon, dass die Nähe eines Menschen gesund machen kann? Das war der nächste Impuls am Altenheim. Fest stehen, in Bezug zu Himmel und Erde – das war Inhalt einer Meditation, die Susanne Rust im Stadtpark, einer weiteren „Grünoase“ der Stadt, durchführte.

Wussten Sie schon, dass die Nähe eines Menschen gut tun kann? Mit diesem Schlussimpuls vor der Stadtkirche endete die etwa zweistündige Pilgertour durch das etwas andere Wunstorf. Bei einer Tasse Kaffee wurde der

Pilgertag noch einmal reflektiert. Gerade das Schweigen war für die Gruppe ein besonderes Erlebnis. Den Frauen wurde bewusst, wie laut es doch in der Stadt, besonders an der Straße ist. Bei dieser Pilgertour haben sie die Stadt plötzlich ganz anders wahrgenommen. Die Vögel im Stadtpark waren wieder zu hören. Die Blumen in ihren bunten Farben und dem angenehmen Duft wurden wieder erlebt.

MANA
Bauelemente
Fenster · Türen · Rollläden

- Haustüranlagen
- Zimmertüren
- Fensteranlagen
- Garagentore
- Insektenschutz-Systeme
- Sicherung gegen Aufbruch
- Wintergärten
- Terrassendächer
- Verglasungen

Niels-Bohr-Straße 5
31515 Wunstorf
Tel. (0 50 31) 7 19 07



Rosmarin
 DER KUCHENLADEN



Pfeffermühlen
 für jeden Geschmack

Nordstraße 1
 Tel. 96 24 000

Montag-Freitag
 9.30-18.30
 Sa 10.00-16.00

www.Rosmarin-Wunstorf.de



Sich verwurzeln – Glauben heute

Kurs für Menschen, die ihren Horizont erweitern wollen

Der „Curso de Teologia Popular“ ist ein beliebtes Angebot in unserem Ev.-luth. Partnerkirchenkreis, der „Sinodo Uruguay“ im südlichen Brasilien. Auf Anregung unserer Partnerschaftsarbeit hat unser Ev.-luth. Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf diese Idee aufgenommen.

Nach den eindrücklichen Erfahrung der ersten Kurse findet im Jahr 2016 in Zusammenarbeit mit der Ev. Heimvolkshochschule Loccum dieser Kurs ein viertes Mal statt. Er richtet sich an Menschen, die sich intensiv mit Themen aus Kirche und Theologie beschäftigen wollen. Dazu möchten wir Sie herzlich einladen!

Themen des Kurses

- 26.02. – 28.02.2016: Wie wir die Bibel verstehen können
- 16.04. – 17.04.2016: Wie wir von und mit Gott reden können
- 04.06. – 05.06.2016: Woran wir uns orientieren können
- 13.08. – 14.08.2016: Wie Glaube Gestalt annehmen kann
- 22.10. – 23.10.2016: Was es bedeuten kann, evangelisch-lutherisch zu sein
- 11.11.–13.11.2016: Wie wir in unserer Gemeinde Glaube leben und feiern können

Auf Ihr reges Interesse freut sich Ihr Michael Hagen, Superintendent, Ev.-luth. Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf
Sie werden in diesem Kurs

- den Reichtum unserer evangelisch-lutherischen Tradition neu entdecken
- theologisches Grundwissen erwerben
- Ihren Glauben hinterfragen und sich

tiefer in ihm verwurzeln

- sprach- und argumentationsfähig werden
- mit anderen Menschen aus unserem Kirchenkreis ins Gespräch kommen und
- als Christinnen und Christen persönlich wachsen
- „Gemeinde auf Zeit“ erleben

Anmeldeschluss: 15. Dezember. Eine Bestätigung erfolgt voraussichtlich bis 15. Januar 2016.

Ort: Ev. Heimvolkshochschule Loccum 31547 Rehburg-Loccum, Tel. 05766/96090 info@hvhs-loccum.de www.hvhs-loccum.de

Anmeldung an: Ev.-luth. Kirchenkreis Neustadt Wunstorf Silbernkamp 3, 31535 Neustadt, Tel. 05032-5993, sup.neustadt@evlka.de

Ein neues A-Team

Im spannenden Umfeld der Medien haben wir uns als neues Team zusammengefunden. Ziel ist es, im Radio „106.5 leineherz“ in der Sendung „Mehr als Du glaubst“ die Rubrik „Sonntagsgedanken“ aufrecht zu erhalten.

Hierzu lesen wir Andachten von Pastoren und Pastorinnen der Region, die wöchentlich im Wunstorfer Stadtanzeiger sowie im Internet auf der Seite www.kirche-neustadt-wunstorf.de unter Wochenandacht veröffentlicht werden. Die

Sendung kann sonntags von 7:00 bis 10:00 gehört werden. Die erste von uns



gelesene Andacht wurde am 2. August gesendet.

Wir (Heike Baake, Karin Engel, Carlo Pengel, Gunner Linde-Göers) sind vier ehrenamtlich Arbeitende mit teils keiner Hörfunkererfahrung. Wir freuen uns mit radio 106.5 leineherz zusammenarbeiten zu können. Um das nötige Handwerkszeug zu erhalten, werden wir von Henning Lühr, einem Mitarbeiter des Evangelischen Kirchenfunks Niedersachsen, geschult. Es wird eine technische Schulung zum Schneiden eines Beitrags und eine Schulung zur Gestaltung von Radiosendungen geben. Wer an den Schulungen interessiert ist, kann sich an Diakonin Karola Königstein wenden. Flyer über den Sender liegen in den Gemeinden aus.

Gunner Linde-Göers



foto studio 12
GmbH

Ihr Fotofachgeschäft
mit eigenem Profi-Labor!

Südstr. 12
31515 Wunstorf
05031-913630
foto.studio-12@t-online.de

biometrische
PASSFOTOS

Bewerbungsfotos

Portraitfotos

digitale
Bildbearbeitung

SOFORT
zum Mitnehmen!

PRESUHN
BEDACHUNGEN

August Presuhn GmbH & Co. KG
Wunstorf, **Telefon 05031 4029**



15 Jahre DASEIN!

Der Ambulante Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst im Ev.-luth. Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf feiert in diesem Jahr 15 Jahre DASEIN! Aus diesem Grund laden wir herzlich ein zu einem Festvortrag mit Prof. Annelie Keil aus Bremen. Die renommierte Professorin wird in ihrer unnachahmlichen Art über „Die Liebe zum Leben braucht den Mut zum Abschied“ sprechen. Für die musikalische Umrahmung konnten wir Thorsten Doll mit seinem Saxophon gewinnen. Es verspricht ein lebendiger, inspirierender Abend zu werden, den wir gern bei einem Gläschen Wein oder Wasser und Gesprächen mit Ihnen ausklingen lassen wollen. Wir freuen uns auf viele Interessierte **am Mittwoch, 14. Oktober um 19:00 in der Stadtkirche Wunstorf**. Der Eintritt ist frei, um Spenden für DASEIN wird gebeten.

Schon vom 14. bis 20. September zeigt der Hospizdienst die Ausstellung: „Ich begleite dich“. Sie ist in der Stadtkirche Wunstorf zu sehen. Auf zehn Fotowänden erzählen Menschen vom „Leben im Sterben“, von Ihren Ängsten, aber auch von ihren Freuden und Hoffnungen. Die kurzen Texte lassen zugleich erahnen, wie sensibel ehrenamtlich Mitarbeitende eines Hospizdienstes sterbende Menschen begleiten.

Woche der Diakonie 2015 – „Zusammen besser leben“

Zusammen besser leben – was für eine schöne Aussicht! Besser leben – wer möchte das nicht? Besser leben zusammen mit anderen – da kommen auch



Herausforderungen ins Spiel: Ich muss mich auf andere einlassen, muss auch deren Bedürfnisse akzeptieren und berücksichtigen.

Wer sich mit der Diakonietheorie beschäftigt, stößt bald auf weitere wichtige Aspekte, die mit dem diesjährigen Motto verbunden sind: Kirche und Diakonie arbeiten verstärkt zusammen und nehmen dabei „ihr“ Dorf oder „ihren“ Stadtteil in den Blick, und sie öffnen sich für Kooperationen mit anderen Akteuren. Bei der Beschäftigung mit sozialen Fragen werden betroffene Menschen nicht als Hilfesuchende betrachtet, sondern als Mitgestalter für Lösungswege einbezogen. Hierin liegen große Herausforderungen, die von den Beteiligten Mut verlangen, sich auf Neues und Unbekanntes einzulassen.

Der Diakonieverband Hannover-Land bietet zum gemeinsamen Auftakt der Diakoniewoche am 06.09. 10:00, einen Gottesdienst in der Barsinghäuser Petrus-Kirchengemeinde an.

Reiner Roth, Kirchenkreissozialarbeiter

Kreisfrauentreffen: An Gottes Segen ist alles gelegen

Mittwoch, 16. September laden wir alle Frauen herzlich zum Kreisfrauentreffen ein. Wir treffen uns um 15:00 in der Gaststätte Kuckuck in Kolenfeld (Bültenstr. 22). Mit Andacht und Singen, Tanzvorführungen und Vortrag wird der Nachmittag sicher wie in den vergangenen Jahren schnell vergehen. Frau Rehbein vom Frauenwerk der Landeskirche wird uns den Vortrag halten zum Thema: An Gottes Segen ist alles gelegen. Außerdem ist Zeit bei Kaffee und Kuchen für Begegnung und Gespräche.

Ihre Pastorinnen Anke Orths und Christa Hafermann

Kaffee und Kuchen kosten 7,00 € - Einlass ist ab 14:30.

Bitte melden Sie sich bei ihrem eigenen Pfarramt an oder direkt bei Pastorin Christa Hafermann, Tel.: 3168, bzw. kg.kolenfeld@evlka.de

Beratungsstelle Bad Nenndorf:

Die Ehe- und Lebensberaterin Helga Müller bietet gemeinsam mit der Kinder- und Jugendpsychotherapeutin Lore Sperber noch einmal ein Abendseminar für Frauen an, die Lust haben, gemeinsam mit

anderen Frauen auf Spurensuche ihres Lebens zu gehen.

Das Seminar findet an 6 Abenden im September/Oktober in der Beratungsstelle Bad Nenndorf, Hauptstraße 36, statt. Termine sind: 14., 21., 28. September und 5., 12., 19. Oktober jeweils montags von 18:00 bis 20:00.

Thema des Seminars: Im Fluss meines Lebens, Kraftquellen in meiner Lebensgeschichte entdecken, fördern und bewahren

Weitere Auskünfte und Anmeldung: Helga Müller Tel.: 05105-3230 oder Mail: helgamueller@web.de

Stipendium der Landeskirche für Orgelschüler im Sprengel Hannover

Am 4. Juli fand eine Feierstunde anlässlich der Vergabe des Orgelstipendiums der Landeskirche Hannover an Orgelschüler aus dem Sprengel Hannover in der Matthias-Claudius-Kirche in Hannover Langenhagen statt.

Aus unserem Kirchenkreis hat in diesem Jahr Tim Wagner, 16, aus Wunstorf ein



Stipendium bekommen. Tim Wagner ist Orgelschüler von Stift- und Kreiskantorin Claudia Wortmann in Wunstorf. Bei der Veranstaltung hat Brian Radins aus Neustadt, ebenso ein Schüler von Claudia Wortmann, die Feierstunde musikalisch mit ausgestaltet.

In den letzten vier Jahren sind acht Stipendien der Landeskirche an Schüler aus dem Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf vergeben worden.

Wir freuen uns über die rege Nachfrage nach Orgelunterricht bei Claudia Wortmann, sodass die Zukunft der Ausbildung nebenamtlicher Organisten gewährleistet ist.



Tag des Ehrenamts – Freitag 25. September

Herzliche Einladung an alle Ehrenamtlichen und solche, die es gern werden möchten: Tag des Ehrenamts.

In der Zeit von 10:00 – 14:00 laden die „Elfen“ der Stadt Wunstorf auf eine Tasse Kaffee in die Abtei ein. Unsere Stadt bietet einen bunten Strauß der Möglichkeiten, sich ehrenamtlich zu engagieren. Sei es in Vereinen und Verbänden, bei uns in der Kirche oder darüber hinaus. An diesem Vormittag kann man sich darüber informieren und über seine Wünsche, Erfahrungen und Bedenken austauschen. Viele Ehrenamtliche aus unseren Kirchengemeinden werden dort sein. Auch ich, die ich für die Begleitung der Freiwilligen in unseren vier Kirchengemeinden zuständig bin, freue mich auf die Begegnungen und Gespräche.

Karola Königstein, Diakonin



*Dankfest für Ehrenamtliche
der Region in Bokeloh*

Qualitäts- entwicklung am Stift

Nach den guten Erfahrungen in Bokeloh hat auch der Kirchenvorstand der Stifts-Kirchengemeinde mit Qualitätentwicklung begonnen.

Für das Team, das sich unregelmäßig trifft, suchen wir noch Verstärkung. Informationen bei Gabi Gierke-Breuer, Tel.: 5503

Ein bisschen Detektiv-Arbeit gefällig?

Die Stiftskirchengemeinde sucht:

Zu unseren goldenen, diamantenen, eisernen, gnadenen und kronjuwelenen Konfirmationen laden wir jährlich Menschen in unsere Gemeinde ein. Die Adressen der Jubilarinnen und Jubilare müssen hierfür ermittelt werden, Einladungen vorbereitet, Anmeldungen abgeglichen und die Gestaltung der Nachmittagsveranstaltung vorgenommen werden.

Für diese Aufgaben suchen wir Menschen, die in einem kleinen Team arbeiten möchten und die

- Gründlich und zuverlässig sind
- Sorgfältig mit den Daten umgehen

Wir bieten:

- Angenehme Arbeitsatmosphäre
- Komplette Büroausstattung
- Kompetente Unterstützung durch die Pfarrsekretärinnen und ehrenamtlicher Kolleginnen
- Möglichkeiten der Weiterbildung auch in anderen Arbeitsbereichen
- Flexible Arbeitszeiten, die man selbst bestimmen kann

Haben Sie Interesse, dann melden Sie sich bitte bei Pastor Thomas Gleitz, Tel. 3465, thomas@stiftskirche-wunstorf.de.



Reformationsfest

Am 31. Oktober feiern wir den Reformationstag.

An diesem besonderen Tag stellen wir ein Kunstwerk vor, das wir gemeinsam mit Ihnen herstellen wollen. Im Mittelpunkt steht das Thema „Gottes Wort in Wort und Bild“

Wann wollen wir beginnen?

4. Oktober nach dem Gottesdienst gegen 11:00.

Wo? In der Stiftskirche.

Wer kann teilnehmen?

männlich / weiblich – jung und erfahrener.

Was passiert?

Gemeinsam wollen wir in der Stiftskirche Bibeltexte auf DIN A2 per Bild mit Text oder ohne Text, oder nur per Text übertragen und an Leinen befestigen. Die gespannten Leinen stellen die Verbindung zur Verbreitung Gottes Wortes her, vom Kreuz ausgehend, zur Kanzel und von dort zu den Säulen, sichtbar für die Besucher.

Warum machen wir das?

Wir wollen mit unseren Gemeindemitgliedern und Gästen eine gute Zeit verbringen.

Wir wollen Sie kennenlernen, mit Ihnen sprechen oder schweigen.

Wir wollen gemeinschaftliches Arbeiten erleben und mit Ihnen teilen

Wer ist verantwortlich?

Team der Kirchengemeinden Bokeloh und Stift

Bläserkreis Wunstorf

Am Sonntag, 15. November um 17:00



tritt die Kammermusikgruppe des Bläserkreises mit ihrem Herbstkonzert in der Kirche des Klinikums Wunstorf auf. Zu hören sind Werke von Joseph

Haydn, Charles Gounod, Georges Enescu u. a. Ferner wird in diesem Konzert auch ein modernes Werk für Kontrafagott und Orchester vorgestellt.

Leider ist im Jahr 2014 unser Bassist Herr Joachim Föhse und im Mai dieses Jahres unser Posaunist Herr Werner Dreyer verstorben. Dadurch ist der Bläserkreis im tiefen Register zurzeit sehr schwach besetzt und auf Aushilfen von anderen Vereinen angewiesen. Wir suchen daher äußerst dringend Posaunisten und einen Tubisten. Aber auch für die Instrumente Trompete, Horn und Tenorhorn sucht der Bläserkreis Nachwuchs und Laienmusiker, die bereits eins der genannten Instrumente spielen können. Leihinstrumente können bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden.

Gerd Gaubisch

Gemeinsam gedenken

Mit einer Andacht wollen wir der jüdischen Mitbürger gedenken, die in Wunstorf zu Hause waren, und ein Zeichen gegen Intoleranz und Antisemitismus heute setzen.

Die Andacht beginnt am Montag, den 09. November, um 19:00 in der Stadtkirche in Wunstorf.

Zwei Abendmusiken der Orgelschüler von Stifts- und Kreiskantorin Claudia Wortmann

Die Orgelschüler aus dem KK Neustadt Wunstorf von Stifts- und Kreiskantorin Claudia Wortmann haben zwei Abendmusiken gestaltet. Am Sonntag, den 5. Juli haben sie in der Johanneskirche gespielt und am 12. Juli in der Stiftskirche zu Wunstorf. Brian Radins (17), Neustadt, Johannes Hahn (17), Hagen sowie Benjamin Breuer (14) und Tim Wagner (16) beide Wunstorf Stift, haben Praeludien und Choralbearbeitungen von Johann Sebastian Bach, Dieterich Buxtehude, Vincent Lübeck, Heinrich Scheidemann und anderen gespielt. Ebenso haben sie die Gemeinde beim Singen der Lieder begleitet. Alle haben eine hervorragende Leistung abgeliefert und gezeigt, was man alles in einem halben Jahr erarbeiten und lernen kann. Die Jugendlichen haben viel Zeit zum Üben in diese Vorbereitung hingesteckt, ohne die ein solches Ergebnis nicht möglich gewesen wäre. Die Zuhörer bedankten sich mit anhaltendem Beifall bei den Jugendlichen und ihrer Lehrerin Claudia Wortmann.

Brian Radins und Johannes Hahn versehen beide schon regelmäßig im Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf Organistendienst (in Basse, Suttorf, Poggenhagen und Mandelsoh etc.).

Recycling Tintenpatronen / Tonerkartuschen

Patronen und Kartuschen von Ihren Druckern können Sie gerne im Gemeindebüro der Stifts-Kirchengemeinde abgeben. Wir führen diese einer Recycling-Firma zu und erhalten dafür – so weit die Patronen wiederverwertbar sind – eine kleine Unterstützung. So können Sie der Umwelt und der Gemeinde gleichermaßen einen Gefallen tun!

Dipl.-Ök. Kirsten Schnatzke
STEUERBERATERIN
 f. Privat- u. Geschäftskunden



Hasselhorster Str. 18
 31515 Wunstorf

Telefon 0 50 31 - 51 75 05
 Mobil 0170 - 5 25 88 90

Öffnungszeiten:
 Mo.-Do. 09:00 - 15:00 Uhr
 sowie nach Vereinbarung



Frauenfrühstück zur Woche der Diakonie: Flüchtlinge unter uns

Zum Frauenfrühstück lädt das Frauenfrühstücksteam am Dienstag, den 08. September, um 9:00 ein. Es findet im Rahmen der Woche der Diakonie statt, die in diesem Jahr unter dem Thema: „Zusammen besser leben“ steht. Deshalb wird Kirchenkreissozialarbeiter Reiner Roth diesen Vormittag gemeinsam mit dem Arbeitskreis Asyl zum Thema „Flüchtlinge unter uns“ gestalten.



Am Dienstag, den 27. Oktober, begrüßt das Team des Frauenfrühstücks Christel Albrecht als Referentin. Sie berichtet über ihre Erfahrungen und Begegnungen im Iran. Der Titel ihres Berichts lautet: „Iran aus einem anderen Blickwinkel gesehen - Das Leben der Menschen im Iran“.

Frauen aller Konfessionen, sowohl aus dem Butteramt als auch aus Wunstorf, sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

Kirchen- kaffee

Am Dienstag, 06. Oktober findet der Kirchenkaffee statt. Nach einer Andacht und gemeinsamen Kaffeetrinken und Kuchenessen, wird Herr Thorsten Weit-



ze von der Johanniter Unfallhilfe unser Gast sein und über die Arbeit der Johanniter und deren Angebote, wie z. B. den Hausnotruf informieren.

Und am Mittwoch, 02. Dezember, begrüßen wir gemeinsam mit dem Ortsverein Bokeloh des Deutschen Roten Kreuzes die Advents- und Weihnachtszeit.

Benötigen Sie z. B. zum Kirchenkaffee oder zum Gottesdienst eine Mitfahrgelegenheit? Dann lassen Sie es uns im Gemeindebüro bis eine Woche vor Frauenfrühstück oder Kirchenkaffee wissen! Es gibt ehrenamtlich Engagierte, die Sie gerne abholen kommen.

Die Vorbereitungsteams freuen sich auf Ihr Kommen und laden Sie herzlich dazu ein.

Ihre Jutta Rohrbach



15 Jahre ökumenische Frauengruppe

Mehr als 50 Frauen aus den evangelischen und der katholischen Kirchengemeinde waren gekommen, um gemeinsam Jubiläum zu feiern: seit 15 Jahren besteht die ökumenische Frauengruppe

in Wunstorf. Was aus kleinen Anfängen in der St. Johannes-Gemeinde begann, ist in dieser Zeit zu einer großen Gruppe angewachsen. Alle vier Wochen treffen sich hier Frauen zu einem Thema, hören, reden, singen, beten.

Auch die zwölf Frauen der ersten Stunde waren dabei und wurden mit einer Rose begrüßt. Eine besondere Freude war es, dass zu dieser Jubiläumsfeier die Gruppe nach vier Jahren wieder an den Ort zurückkehren konnte, an dem alles begann: das Gemeindezentrum St. Johannes.

Erce-Inga Frost

Ausflug der ökumenischen Frauengruppe

Der Tagesausflug der ökumenischen Frauengruppe findet in diesem Jahr am Dienstag, dem 29. September von 10:00 bis 15:00 statt. Ziel ist die Synagoge der liberalen jüdischen Gemeinde in Hannover. Nach einer Führung durch die Räumlichkeiten der Synagoge und ein Gespräch über jüdischen Glauben, Feste und Speisevorschriften besteht die Möglichkeit, ein Mittagessen einzunehmen, das nach jüdischen Regeln kosher zubereitet ist.

Bei gutem Wetter ist in dieser Zeit des Laubhüttenfestes (sukkot) das Essen in der Laubhütte (sukka) der Gemeinde geplant. So erfahren die Teilnehmerinnen jüdische Glaubensregeln besonders anschaulich und lebendig.

Erce-Inga Frost

Wir sind Ihre Experten

für

- Zentralheizungen
- Sanitäre Anlagen
- Öl- und Gasfeuerungen
- Solar-Anlagen
- Komplett-Bad-Sanierungen incl. Fliesenarbeiten

Düendorfer Weg 33
31515 Wunstorf
Tel.: 05031/4067
Fax 05031/9547-14



Brändel
Blumen + Pflanzencenter
Garten- und Landschaftsbau

Am Kalkofen 5, 31515 Wunstorf
Tel.: 05031-7 59 34, Fax 05031-76008

Malereibetrieb
HEINELT

31515 Wunstorf - Auf Bösselhagen 2
Tel. 0 50 31 / 45 73 - Fax 0 50 31 / 1 58 22

LebensRAUM GmbH
Wohnen, Betreuung und Pflege in Nöpke

Das familiäre Alten- und Pflegewohnheim der Familie Grube mit der persönlichen Atmosphäre

Freundliche Betreuung, fachkundige Pflege
Kurzzeit- und Verhinderungspflege

EA.: 825,93 €/Mon (PfSt I.), 901,51 €/Mon (PfSt II.), 1005,73 €/Mon (PfSt III.)
Lebensraum-Noepke@t-online.de www.Lebensraum-Noepke.de
Nöpker Str. 17, 31535 Neustadt, Tel.: 05034 87 97 381



Petrus, der Stellvertreter

Zweifellos eine der wichtigsten Persönlichkeiten im Neuen Testament ist der Apostel Petrus. Im Kreis der zwölf Jünger nimmt er ohne Frage eine hervorstechende Rolle ein. Nach seiner Berufung und der Heilung seiner eigenen Schwiegermutter (Markus 1) weicht Petrus nicht mehr von der Seite Jesu. Kein Jünger wird so oft in den Evangelien genannt wie Petrus. Und auch nach Ostern ist seine führende Rolle in der Urgemeinde unbestritten. Gleichwohl wird er uns schonungslos mit all seinen Facetten vorgestellt. Als leidenschaftlicher Nachfolger begegnet er uns, der schon früh das richtige Bekenntnis zu seinem Herrn findet und der sich als Kopf der jungen Kirche durch Gefangenschaft, Gewalt und Drohungen nicht von seinem Glauben an Jesus abbringen lässt. Zugleich aber kennen wir Petrus auch als denjenigen, der seinen Herrn verleugnet, der schwört, dass er Jesus nicht kennt, um seine eigene Haut zu retten. Und auch später in anderer Situation – als Kopf der jungen Kirche – muss Petrus „Federn lassen“, wird er doch vom Apostel Paulus wegen seines ängstlichen Verhaltens in einer konkreten Situation scharf angegriffen (Galater 2,11-14). Im Leben dieses Petrus treffen wir auf beides, auf Licht und auch auf Schatten. Und gerade das macht ihn so unverschämt liebenswert. Er ist eben kein steriler Richtigsager und Richtigmacher, möglichst glatt und unangreifbar. Nein, er fällt auf, weil er sich mit seiner ganzen Persönlichkeit in die Nachfolge einbringt.

Eine bemerkenswerte Geschichte, in der dies besonders deutlich wird, ist der Seewandel des Petrus (Matthäus 14,22-33), den es lohnt, genauer anzuschauen. Die Jünger befinden sich nachts auf dem See Genezareth, als sie vom Sturm überrascht werden. Gegen Sonnenaufgang kommt ihnen Jesus – auf dem See wandelnd – entgegen. Auch Petrus möchte – ebenso wie Jesus – auf dem See gehen und lässt sich von seinem Herrn rufen. Tatsächlich gelingt es ihm für einen Moment. Dann aber überwältigt ihn die Furcht vor dem Sturm und er fängt an zu sinken. In seiner Panik schreit er nur noch „Jesus hilf mir“. Und Jesus reagiert sofort, streckt ihm die Hand entgegen,

zieht ihn aus dem Wasser und bringt ihn ins sichere Boot. Und dann sagt Jesus diesen eigentümlichen Satz „Du Kleingläubiger, warum hast du gezweifelt?“ Schon beim Lesen der einleitenden Worte „Wasser“, „Sturm“ und „Nacht“ fühlt sich der bibelkundige Leser an die Psalmen im Alten Testament erinnert. Dort sind „Wasser“, „Sturm“ und „Nacht“ symbolische Begriffe für Not, Angst und Tod. Ähnliches kennen wir ja auch aus unserer Umgangssprache. Wenn ich davon spreche, dass mir das Wasser bis zum Hals steht, dann denke ich auch nicht nur an das konkrete Wasser, sondern vielmehr an eine Lebenssituation, die mich an meine äußersten Grenzen führt.

Es geht in dieser biblischen Geschichte also nicht nur um den Seewandel übers Wasser. Vielmehr sind alle Lebenssituationen gemeint, in denen ein Mensch an seine Grenzen geführt wird – schwierige Situationen, über denen ich trotz allem stehe, die ich beherrsche oder aber die mich beherrschen, in denen ich in Gefahr stehe „abzusaufen“ die drohen, mir über den Kopf zu wachsen.

In dem griechischen Urtext – aus dem das Evangelium ja übersetzt ist – findet sich eine Besonderheit, nämlich das Wort *ὀλιγόπιστος* (*oligopistos*), zu deutsch: „Kleingläubiger“. Dieses Wort ist ein äußerst seltenes Wort im Neuen Testament. Nur sieben Mal wird es verwendet und fünf Mal davon bei Matthäus.

Das ist ein sicheres Indiz dafür, dass Matthäus dieses Wort sehr bewusst gewählt hat. Viele Prediger legen die Bibelstelle in dem Sinne aus, dass Petrus – als er über den See wandelt – zunächst Glauben hat, dass ihn dieser Glaube dann aber verlässt, als nämlich Angst und Zweifel Besitz von ihm ergreifen. Demnach wäre die Geschichte eine Geschichte des Glaubens und des Unglaubens. Aber genau das steht nicht in der Heiligen Schrift. Dort geht es um Glauben und um kleinen Glauben. Als Leser fragt man sich natürlich: „Wo steckt denn der kleine Glaube des Petrus? Ich sehe da nur einen Menschen, der in Panik gerät, gar nichts von starkem Glauben, von Sicherheit und Gewissheit ausstrahlt; der nicht mehr rauskriegt als ein jämmerliches



Schreien! Aber genau da ist er, der kleine Glaube! In diesen drei wenig kraftvollen Worten „Jesus hilf mir“ steckt er! Denn christlicher Glaube bedeutet: Sich an Jesus festmachen. Solange Petrus den Christus anruft, solange er sich an Jesus hält, auf ihn in seiner Not hofft – und mag die Art des Glaubens auch nur ein jämmerliches Schreien sein, wenig kraftvoll, bespickt mit einer Menge Zweifel – solange ist das Glaube! Sicher, es ist kein großartiger Glaube, nicht sonderlich ausstrahlend und beeindruckend, aber immerhin genug, dass Gott ihn ernst nimmt, sehr ernst! Und deshalb reicht er seine Hand, packt er das ärmliche Menschlein und zieht es raus aus der Patsche – steht ihm bei in der Not. Das ist eine wunderbare Botschaft. So einer ist Gott! Er ist einer, der das Kleine und Zerbrechliche achtet und ernst nimmt. Immer wieder taucht dieser – ich nenn es mal so – Charakterzug Gottes in den biblischen Geschichten des Alten und Neuen Testaments auf.

Bei genauem Hinschauen wird nun deutlich, in dieser bald 2000 Jahre alten biblischen Geschichte des Seewandelns geht es um Petrus und Jesus, aber eben nicht nur um das, was damals zwischen den Beiden geschah. In diesem Petrus und seinem Verhalten erkennt sich auch die glaubende Gemeinde wieder, in ihm stecken auch wir, Du und ich. Insofern ist dieser Petrus auch Stellvertreter für einen jeden, der Christus nachfolgt, ganz gleich, welcher Konfession er angehört.

Pastor Claus-Carsten Möller



Bokeloh

- 05.09. 09:00 Pilgern von Mardorf nach Mariensee
 08.09. 09:00 Frauenfrühstück zur Woche der Diakonie: „Zusammen besser leben“ Flüchtlinge unter uns
 08.09. 19:30 Kirchenvorstandssitzung
 09.09. 15:00 Klönnachmittag des DRK OV Bokeloh
 09.09. 19:00 Kindergottesdienstvorbereitung
 10.09. 19:30 Film- und Gesprächsabend zur Woche der Diakonie
 12.09. 09:00 Pilgern auf dem Sigwardsweg
 16.09. 19:00 Vorbereitung Familiengd zu Erntedank
 22.09. 19:30 AG Demografischer Wandel – für die Zukunft Bokelohs
 23.09. 18:00 Vorbereitung Familiengd zu Erntedank
 25.09. 19:30 Konzert-Abend z. Einweihung d. Orgel
 30.09. 19:00 1. Vorbereitung Kinderbibeltage
 06.10. 15:00 Kirchenkaffee
 06.10. 19:00 2. Vorbereitung Kinderbibeltage
 11.10. 17:00 Konzert der Boni-Band
 13.10. 16:00 Mützen und Schals selbstgemacht
 13.10. 19:30 Kirchenvorstandssitzung
 14.10. 15:00 Klönnachmittag des DRK OV Bokeloh
 14.10. 19:00 3. Vorbereitung Kinderbibeltage
 27.10. 09:00 Frauenfrühstück: „Iran aus einem anderen Blickwinkel gesehen“
 ab 04.11. Mittagsmiteinander, s. S. 17
 04.11. 19:00 4. Vorbereitung Kinderbibeltage
 06. bis 08.11. Kinderbibeltage
 10.11. 16:00 Mützen und Schals selbstgemacht
 10.11. 19:30 Kirchenvorstandssitzung
 11.11. 15:00 Klönnachmittag des DRK OV Bokeloh
 11.11. 19:00 Kindergottesdienstvorbereitung
 19.11. 19:30 Informations- und Gesprächsabend: Der Tod ist Teil des Lebens – Friedhofsgestaltung
 24.11. 16:00 Mützen und Schals selbstgemacht
 24.11. 19:00 Kindergottesdienstvorbereitung
 25.11. 19:30 Film- und Gesprächsabend im Butteramt

Corvinus

- 01.09. 19:30 Teamertreffen KiGo
 05.09. 09:00 Schulanfängergottesdienst
 06.09. 11:00 Kirchenkaffee
 13.09. 10:00 Kindergottesdienst
 13.09. 17:00 Konzert mit dem Kammerchor „Ars musica“
 16.09. 15:30 Seniorenkreis mit Kaffee und Kuchen
 16.09. 20:00 1. Elternabend in der Kita
 18.09. 16:00 Begrüßungsfest im Kindergarten
 25.09. 15:30 und 20:00 Kirchenkino
 02.10. 09:00 Kinder-Erntedankfest mit Gottesdienst in Kindergarten und Krippe
 04.10. 11:00 Kirchenkaffee zum Erntedankfest
 06.10. 19:30 Elternabend der neuen Vorkonfirmandeneltern
 07.10. 15:30 Seniorenkreis mit Kaffee und Kuchen
 11.10. 10:00 Kindergottesdienst
 12.10. 19:30 Kirchenvorstandssitzung
 21.10. 18:00 Gemeindevorstand
 31.10. 10:00 Seminartag der Freien Selbsthilfegruppe

- 04.11. 15:30 Seniorenkreis mit Kaffee und Kuchen
 08.11. 10:00 Kindergottesdienst
 08.11. 17:00 Konzert mit Dorival Ristoff u. Luciano Camargo
 11.11. 19:30 Kirchenvorstandssitzung
 13.11. 16:00 Lichterfest in der Kita
 18.11. 15:30 Seniorenkreis mit Kaffee und Kuchen
 21.11. 09:00 Seminartag der Vorkonfirmanden
 27.11. 15:30 und 20:00: Kirchenkino
 28.11. 19:00 Konzert mit Voice!
 29.11. 10:00 Kindergottesdienst

St. Johannes

- 01.09. 09:30 Besuchsdienstkreis
 15.09. 09:30 Eltern-Kind-Gruppe
 17.09. 19:00 Kirchenvorstand
 29.09. 10:00 Ökumenische Frauengruppe: Ausflug zur Synagoge in Hannover
 06.10. 09:30 Besuchsdienstkreis
 08.10. 19:00 Kirchenvorstand
 13.10. 19:30 Ökumenische Frauengruppe: Auf franziskanischen Spuren – Hindenburgstr. 15
 03.11. 09:30 Besuchsdienstkreis
 10.11. 19:30 Ökum. Frauengruppe: Vom rechten Hören
 11.11. 17:30 Laternenumzug Kita mit Andacht
 12.11. 19:00 Kirchenvorstand
 15.11. 17:00 Bläserkreis Wunstorf: Herbstkonzert der Kammermusikgruppe, Südstraße 25
 19.11. 19:00 Vortrag der Kinderhilfe Afghanistan

Stift

- 03.09. 14:30 Café K – M.Hein berichtet von ihrem Pilgerweg
 04.09. 21:00 Nachtkonzert bei Kerzenschein; s. S. 25
 07.09. 19:30 Kirchenvorstandssitzung
 09.09. 19:00 Elternabend und Gruppeneinteilung für den neuen Konfirmandenjahrgang
 10.09. 19:00 Auslosung Sonntags-Konfirmandenunterricht
 15.09. 15:30 Beginn Dienstags-Konfirmandenunt., Pn. Pabst
 17.09. 14:30 Café K – Cafe-Betrieb
 20.09. 08:30 Beginn Sonntags-Konfirmandenunt., Pn. Pabst
 24.09. 18:15 Besuchsdienstkreis
 30.09. 14:30 Klein Heidorner Kirchen-Café
 01.10. 14:30 5 Jahre Café K – eine kleine Feierstunde
 02.10. 21:00 Nachtkonzert bei Kerzenschein: s. S. 25
 05.10. 19:30 Kirchenvorstandssitzung
 12.10. 19:00 Gemeindeversammlung
 15.10. 14:30 Café K – Cafe-Betrieb
 15.10. 17:30 1. Vorbereitung Krippenspiel
 28.10. 14:30 Klein Heidorner Kirchen-Café
 02.11. 19:30 Kirchenvorstandssitzung
 05.11. 14:30 Café K – Wie sichere ich mein Hab und Gut ?
 07.11. 09:30 Frauenfrühstück auf dem Stiftshügel
 19.11. 14:30 Café K – Cafe-Betrieb
 25.11. 14:30 Klein Heidorner Kirchen-Café
 26.11. 18:15 Besuchsdienstkreis
 27.11. Adventsmarkt in der Stadtkirche
 29.11. 18:00 Konzert zum Advent „Machet die Tore weit“



Bokeloh

Kindergottesdienst in der Schulzeit, sonntags 10:00-11:00
 Kigo - Team 14täglich, i.d.Regel dienstags/mittwochs 19:30
 Café Nadel und Faden 2. Donnerstag im Monat 15:00-17:30
 Frauenfrühstück/Kirchenkaffee, J. Rohrbach, im Wechsel
 monatlich dienstags 09:00 bzw. 15:00 s. S. 12
 Geburtstagsbesuchsdienst alle 8 Wo. mittwochs 17:30-19:00
 Gottesdienst-Vorbereitungsteam nach Vereinbarung, s. S. 12
 Krabbelgruppe Nina Hartmann mittwochs 09:30-11:00

Redaktionskreis „Regenbogen“: H. Kaiser nach Vereinbarung
 Kreis der Gemeindebriefausträger: Inge Prick/ Gemeindebüro
 „Kirchen-Öffner-Team“: I. u. W. Grünwald nach Vereinbarung
 Lesungen im Gd: Anne-Dore Gründer nach Vereinbarung
 Pilgern: G. Laqua, S. Rust, nach Vereinbarung
 Qualitätsentwicklungs-Team: Angelika Schmitt,
 3. Dienstag im Monat um 19:30

Corvinus

Gemeindekreis, W. Bonnke/G. Gerloff-Kingr.mittwochs 15:30
 Kirchenchor, A. Bogdan mittwochs 19:00-21:00
 Voicel-Chor, A. Moll, ☎ 01578-5289676 mont. 19:30-21:30
 Eltern-Kind-Gruppen, über das Pfarramt ☎ 72222
 Mo - Do 10:00-12:00 und 16:00-18:00
 Bläserensemble, C. Broecker nach Vereinbarung
 Kindergottesdienst jeden ersten Sonntag im Monat 10:00
 Treffen KiGo-Team nach Verabredung ☎ 72222

Kunterbunter Kindermorgen lt. Aushang 10:00-12:00 oder
 15:00-17:00
 Jugendgruppe 14-täglich freitags 18:00
 Besuchsdienst nach Vereinbarung
 Freie Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Medikamentenab-
 hängige und deren Angehörige ☎ 05033-963804
 dienstags 19:00 Gemeindehaus

St. Johannes

Unsere Treffpunkte bei „kurze Wege im Laden“

Offener Treff (ab 6 Jahren) Mo 15:00-18:00
 Gemeindefrühstück: Di 09:00-11:00
 Schülercafé (ab 10 Jahren) Di 16:00-18:30
 Gemeindecfé (Basteln, Spielen für Kinder) Mi 15:00-17:00
 Kindertreff (für Kinder von 6-10 Jahren) Do 15:30-17:00
 Breakdancetraining (ab 6 Jahren) Do 17:00-18:00
 Jugendtreff (ab 13 Jahren) Do 18:00-21:00
 Bolzplatztreff: (Osterferien bis zu den Herbstferien, ab 6 Jah-
 ren - Treffen vor dem Laden) Fr 16:00 -17:30
 Mädchenzeit (für Mädchen ab 10 Jahren): Fr 15:00-17:00

Frühstückscafé dienstags 09:00-11:00
 Gemeindecfé (+ Basteln u. Spielen f. Kinder) Mi 15:00-17:00
 Gesprächskreis „Glaube und Leben“, Ehepaar Möller, Mühlen-
 kampstr. 41, jeden letzten Donnerstag im Monat
 Großelternstammtisch, jeden ersten Mittwoch im Monat
 Jugendchor, Anke Drude, ☎ 705854, dienstags 18:15-19:15
 Kammermusikgruppe, G. Gaubisch, ☎ 3937,
 14-täglich, freitags 19:00-21:00
 Fröhlicher Tanzkreis, E. Lodahl, ☎ 72948 mittwochs 14:30
 Kinderkatechese, ab Oktober donnerstags 08:30-09:30
 Literaturgesprächskreis, 2. Montag im Monat 20:00-22:00
 Ökumenische Frauengruppe, Erce Inga Frost ☎ 4104
 Seniorengesprächskreis „Im Gespräch“,
 3. Dienstag im Monat, 09:00-10:30
 Hornensemble, G. Gaubisch, ☎ 3937, montags 20:00-21:30

 Bläserkreis, G. Gaubisch, ☎ 3937, donnerstags 20:00-21:30
 Bücherei im Keller von Haus Johannes: Mi / Do 16:00-18:00
 Eltern-Kind-Kreis 14-tägig, dienstags 09:30-11:00

Stift

Für Jugendliche

Kindergottesdienst-Team P. Gleitz donnerstags 18:00-20:00
 Jugendgottesdienstkreis, P. Gleitz dienstags 18:30-20:00
 Christliche Pfadfinder (www.cpd-wunstorf.de)
 Wölflinge (ab 8 J.), cpd-wunstorf@gmx.de
 Jungs und Mädchen 7-10 J.: montags 16:30-18:30
 Pfadfinderstufe (ab 11 Jahren), Torben Stein,
 Mädchen 10-12 J.: dienstags 17:00-19:00
 Mädchen 12-13 J.
 Jungs 10-12 J.: montags 17:00-19:00
 Jungs 12-14 J.: dienstags 17:00-19:00
 Jungs 14-15 J.: mittwochs 17:00-19:00
 Jungs 15-17 J.: mittwochs 18:00-20:00
 Jugendliche 15-25 J. (Mitarbeiter): montags 19:15-20:30

Für Senior/innen

„Spinnstube“ Info bei Margret Möller ☎ 12254
 Altenkreis Klein Heidorn, Freizeithaus, 4. Mittw.

Kirchenmusik:

Kantorei der Stiftskirche mittwochs 20:00-21:45
 Jugendkantorei dienstags 18:00-19:30

Verschiedene Gruppen

Besuchsdienst, Pn. Pabst i.d.R. vorletzter Do, s. S. 12
 Café K, Anni Lechner, ☎ 14734
 Förderverein Kantorei Wunstorf, Rüdiger Dehmel ☎ 12629
 Förderverein Kindergarten, Manuel Staber ☎ 9746105
 Forum Stadtkirche, Walter Ehrlich ☎ 2608
 Frauenfrühstück Marlene Richter ☎ 16996, s. S. 12
 Frauengesprächskreis Christel Albrecht ☎ 3946
 2. Mittwoch im Monat 20:00-22:00
 Guttempler montags 20:00-21:30
 Handarbeiten Miteinander-Füreinander
 montags - ungerade Woche - 16:00-17:30
 Hausaufgabenhilfe Rückenwind, Peter Kuschel ☎ 3779
 Krabbelgruppe nach Vereinbarung
 Landeskirchliche Gemeinschaft dienstags 19:30-21:00
 2. und 4. Sonntag
 Männerkreis, P. Gleitz ☎ 3208 i. d. R. letzter Do.
 Mütterkreis, Ulrike Görlich ☎ 4259 nach Bekanntgabe
 Regenbogen, Reinhard Bruns, Thomas Gleitz, n.V. ☎ 3465
 Spiel!Gemeinde, i. d. R. dritter Montag (s. S. 12), 19:00-22:00



Datum	Bokeloh	Corvinus	Klinikum der Region (LKH)
04.09.			
05.09.	09:00 Gd z. Schulanf., Pn. Orths/Pn. Pabst	09:00 SchulanfängerGd, P. Kingreen	
06.09. 14. n. Trin.		10:00 Gd und Kirchenkaffee Ln Bannert	10:00 Gd P. Brinkmann
12.09.			
13.09. 15. n. Trin.	10:00 Dank- und FürbittGd für das Zusammenleben, mit Ta , Pn. Pabst, KiGo	10:00 Gd OLKR Dr. Grünwaldt 10:00 KiGo	
20.09. 16 n. Trin.	10:00 KiGo	10:00 Gd P. Brinkmann	10:00 Gd Präd. Kaiser
27.09. 17. n. Trin.	11:00 FamilienGd zum Erntedank und Begr. der Konfirmanden, Pn. Pabst	10:00 Ab -Gd mit Verabschiedung von Maïke Schima Pn. G.-K., 11:00 Ta	
02.10.			
04.10. Erntedank	10:00 KiGo	10:00 FestGd m. Ta u. Begr. d. Vorkonfirmanden, 11:00 Kirchenkaffee	10:00 Gd Pn. Hoidis
11.10. 19. n. Trin.	10:00 Gd mit Ta , Pn. Pabst und Ln. Helga Kaiser, 10:00 KiGo	10:00 PredigtGd am Lektorensontag, Ln. Bannert, 10:00 KiGo	
17.10.			
18.10. 20. n. Trin.		10:00 Gd mit Ta Pn. Gerloff-Kingreen	10:00 Gd Pn. Hoidis
25.10. 21. n. Trin.	10:00 Gd mit Ab , Pn. Pabst	10:00 Ab -Gd Pn. Gerloff-Kingreen	
31.10. Reformation			
01.11. 22. n. Trin.		10:00 Reformationsfest-Gd Pn. Gerloff-Kingreen	10:00 Gd Pn. Hoidis
06.11.			
08.11. Dritt. So.	11:00 FamilienGd zum Abschl. d. KiBilTa m. Begrüßung der Kinderkonfirmanden	10:00 PredigtGd Lektorin Bannert 10:00 KiGo	
14.11.			
15.11. Volkstrauertag	10:00 KiGo	10:00 Gd mit Ta , Pn. Gerloff-Kingreen	10:00 Gd Ln. Harland-Ahlborn
18.11. Buß- und Betttag	19:00 Gd der Konfirmanden zum Buß- und Betttag mit Weltgebetstags Combo		
22.11. Ewigkeitss.	10:00 Gd mit Ab , Pn. Pabst 10:00 KiGo	10:00 Gd zum Gedenken der Verstorbenen mit Ab Pn. Gerloff-Kingreen	
29.11. 1. Advent	10:00 Gd mit Ta / Eröffnung des Adventsmarktes, Pn. Pabst, 10:00 KiGo	10:00 Gd mit Konfirmanden- Ta , Pn. Gerloff-Kingreen 10:00 KiGo	10:00 Gd Präd. Richter



jeden Donnerstag 08:30
Morgenandacht der Kita



P = Pastor, **Ab** = Abendmahl, GK = Gemeinschaftskeich, EK = Einzelkeich **Ta** = lautmöglichkeit,
Präd. = Prädikant/Prädikantin, L = Lektor/Lektorin, Sup.=Superintendent

St. Johannes	Stiftskirche	Klein Heidorn	Datum
	15:00 Gd im Haus am Bürgerpark, P. Peters		04.09.
09:00 EinschulungsGd	09:00 Gd zur Einschulung, P. Gleitz	09:00 Einschulungsgd.,	05.09.
10:00 Gd mit KiGo und Ab , P. Möller	10:00 Gd mit Ab (EK) z. Eis., Gnad., Kron- juw. und Eichenen Konfi., Pn Hoidis		06.09. 14. n. Trin.
19:00 Konfirmanden- Ab			11.09.
	14:00 Ta , P. Gleitz		12.09.
10:00 Gd, P. Möller	10:00 Gd mit Ta , Ln. Harland-Ahlborn/P. Gleitz		13.09. 15. n. Trin.
10:00 FestGd mit KiTa zum Kinder- und Ju- gendtag, P. Möller	10:00 Gd, Pn. Dr. Pabst, Einf. QE-Team 10:00 KiGo		20.09. 16 n. Trin.
14:00 Konfirmation I Stiftskirche			26.09.
16:00 Konfirmation II Stiftskirche			
10:00 Gd, Ln. Frost	10:00 Gd mit Ta , P. Gleitz	10:00 Plattdt Gd z. Erntedank, Präd. Köster-Casper	27.09. 17. n. Trin.
	15:00 Gd im Haus am Bürgerpark, P. Peters		02.10.
10:00 FestGd mit KiGo und Ab , P. Möller, 15:00 Spanischsprachiger Gd	10:00 Familien-Gd zum Erntedankfest mit Ab (Einzelkelche), Pn. Dr. Pabst		04.10. Erntedank
19:00 Wochenschluss- Ab			09.10.
10:00 Gd, P. Möller	10:00 Gd mit Ta , Ln. Harland-Ahlborn / P. Gleitz 10:00 KiGo		11.10. 19. n. Trin.
	14:00 TaufGd, P. Gleitz		17.10.
10:00 Gd, Ln. Frost	10:00 Gd, P. Stasch		18.10. 20. n. Trin.
19:00 Wochenschluss- Ab			23.10.
10:00 Gd, P. Möller	10:00 Gd mit Ta , P. Gleitz		25.10. 21. n. Trin.
19:00 Jazz- und Co. Gd, P. Möller			30.10.
	18:00 Gd mit ökumenischer Laienkanzel, Pn. Dr. Pabst		31.10. Reformation
10:00 Gd mit KiGo und Ab , P. Möller	10:00 Gd mit Ab , P. Gleitz		01.11. 22. n. Trin.
19:00 Wochenschluss- Ab	15:00 Gd im Haus am Bürgerpark, P. Peters		06.11.
10:00 Vorstellungsgd der neuen Konfir- manden, P. Möller	10:00 Gd mit Ta , P. Gleitz		08.11. Drittlt. So.
	14:00 Ta , P. Gleitz		14.11.
10:00 Gd, P. Möller	10:00 Gd, P. Schuegraf 10:00 KiGo	10:00 Gd, Präd. Peter	15.11. Volkstrauertag
09:00 SchulGd m. Puppenspiel, C. Grabert u. P. Möller, 17:00 Gd mit Ab , P. Möller	18:00 Gd, Präd Richter		18.11. Buß- und Betttag
19:00 Wochenschluss- Ab			20.11.
10:00 GedenkGd, P. Möller	10:00 Gd m. Gedenken d. Verstorb., P. Gleitz		22.11.
14:00 Andacht a. d. Friedhof, Pn. Dr. Pabst	14:00 Andacht a. d. Friedhof, Pn. Dr. Pabst		Ewigkeitsso.
10:00 Gd mit Flötenkreis Flauto Dolce und KiGo, P. Möller	10:00 Gd, Sup Hagen	10:00 Gd, Präd Peter	29.11. 1. Advent

Abendandacht:
täglich 18:00
ca. 15 Minuten





Neue Zusammenarbeit – neue Gottesdienst- zeiten

Seit dem 01. Juni ver-
sehe ich, Pastorin Dr.
Vera C. Pabst, als Nach-
folgerin von Pastor Dirk
Wulff die Pfarrstelle in
der Stiftskirche und
bin nicht mehr an der
Ev. Heimvolkshochschule angestellt.



Die Kirchenvorstände der beiden Kir-
chengemeinden haben eine Aufgaben-
teilung im Pfarramt besprochen, die
erstmal ein Jahr erprobt wird. Weiterhin
ist das Gemeindebüro mittwochs von
16:00 bis 18:00 geöffnet und in der Re-
gel bin auch ich für Anfragen und Ge-
spräche vor Ort.

Die weiteren Kontaktdaten haben sich
nicht geändert, weil ich hier wohnen
bleibe.

Ebenso wird der mit der Kirchengemein-
de Idensen für das Butteramt vereinbar-
te Gottesdienstrhythmus beibehalten:
Grundsätzlich findet am 2. Sonntag im
Monat ein Gottesdienst mit Taufmög-
lichkeit und am 4. Sonntag im Monat
ein Gottesdienst mit Abendmahl statt.
Eine Änderung hat sich für die Gottes-
dienste zu Heilig Abend ergeben: Die
Festgottesdienste finden wieder zu den
„alten“ Zeiten statt: Um 15:00 mit Krip-
penspiel, um 16:30 die Christvesper, um
22:00 die Christnacht.

Sollten Sie Rückfragen haben, wenden
Sie gerne an mich.

Ihre Pn. Dr. Vera C. Pabst

Ein neuer Schritt für alle

Am Samstag, 05. September, um 9:00
begleiten wir alle Erstklässler des But-
teramtes und ihre Familien in unserer
Kirche beim Start in die Schule
mit dem Gottesdienst zur Ein-
schulung.

Der nächste Schritt für unsere
Konfirmanden:

Die Kinderkonfirmanden
2011/2012 werden als Konfir-
mandenjahrgang 2015/2016
am 08. Mai 2016 in unserer
Kirche eingeseget werden. Der
Unterricht beginnt am Diens-

tag, den 08. September, um 17:00. Im
Familiengottesdienst zu Erntedank wer-
den sie noch einmal begrüßt.

Im Gottesdienst zu Buß- und Betttag am
Mittwoch, den 18. November, um 19:00
werden sie mitwirken.

Die Kinderkonfirmandenzeit nach dem
neuen gemeinsamen Modell für das
Butteramt beginnt für alle 4. und 5.
Klässler nach den Herbstferien mit den
Kinderbibeltagen.

Nachmeldungen sind für Zugezoge-
ne für beide Jahrgänge noch bis zum
02. September im Gemeindebüro mög-
lich.

Woche der Diakonie:

„Zusammen besser leben“

Unter diesem Motto wollen wir in der
Woche vom 06. bis 13. September ver-
schiedene Veranstaltungen durchfüh-
ren.

Am Dienstag, 08. September, ab 9:00
berichtet beim Frauenfrühstück Kir-
chenkreissozialarbeiter Reiner Roth
mit Mitgliedern des Arbeitskreises Asyl
aus Wunstorf über die Situation der
Flüchtlinge unter uns. Am Donnerstag,
10. September um 19:30 bieten wir als
Kirchengemeinden im Butteramt in Ko-
operation mit dem Mobilen Kino in Nie-
dersachsen einen Film- und Gesprächs-
abend an. Wir zeigen einen Spielfilm,
in dem es um das Willkommen der so-
genannten Gastarbeiter aus der Türkei
geht. Der Eintritt ist frei.

Alles Weitere finden Sie auf den Plaka-
ten.

Die Woche der Diakonie schließt mit ein-
nem Dank- und Fürbittgottesdienst für
das Zusammenleben am Sonntag, 13.
September, um 10:00.

Sie klingt und strahlt

Wir freuen uns, dass wir den Termin
für den Konzert-Abend zur Wieder-

einweihung der neuen alten Orgel auf
Freitag, 25. September um 19:30 festle-
gen konnten. Nach intensiven Arbeiten
durch die Orgelbaufirma Bente, Maler-
meister Thisius und Elektro Waterstradt
wird Organist Tobias Krüger uns nun
hören lassen, was die neuen und alten
Orgelpfeifen möglich machen. Als zu-
ständiger Oberlandeskirchenrat wird
Dr. Klaus Grünwaldt ein Grußwort spre-
chen. Jörg Bente wird die Maßnahme
erläutern und Aike Hinrichs seine Über-
legungen zur Farbgebung vorstellen. Im
Anschluss gibt es einen gemütlichen
Ausklang im Gemeindesaal.

Der Eintritt ist frei. Um Spenden zu
Gunsten der Orgelreinigung wird am
Ausgang gebeten.

Familiengottesdienst zu Erntedank

„Was kostet die Welt?“

Unter diesem Motto steht der Familien-
gottesdienst zum Erntedank am Sonn-
tag, 27. September, um 11:00.

Bitte bringen Sie Dankgaben für den Al-
tarraum mit, die nach dem Gottesdienst
an den Tagestreffpunkt für Wohnungs-
lose in Wunstorf weitergegeben wer-
den können.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt
es ein gemeinsames Mittagessen und
Spielangebote für Kinder mit dem Spiel-
mobil des Kirchenkreisjugenddienstes.

Wer helfen kann, melde sich im Ge-
meindebüro, spätestens bis zum 23.
September.

Die Vorbereitung für den Gottesdienst
findet am Mittwoch, 16. September, um
19:00 und am Mittwoch, 23. Septem-
ber, ab 18:00 statt. Alle Interessierten
sind herzlich willkommen.

Der Informations- und Gesprächsabend
„Unser täglich Brot“ zu Erntedank fin-
det Anfang Oktober statt und befasst

Ob **Neubau** oder **Renovierung** –
wir sind Ihr Partner für **Komplettbäder**
und barrierefreie **Bäder** für alle Generationen

TIMM
Bäder · Heizung · Sanitär

Lange Straße 84
31515 Wunstorf
fon 05031 / 3804
fax 05031 / 4047
email: info@timmweb.de
www.timmweb.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-13.00 u. 14.30-18.00 Uhr, Sa. 10.00-13.00 Uhr

Wir zeigen Ihnen viele
interessante, bedarfs-
gerechte Bad-Lösungen!

Rufen Sie an oder
besuchen Sie unsere
Bäderausstellung





sich auf Einladung des Forums Stadtkirche in diesem Jahr mit der aktuellen Enzyklika des Papstes „Laudato si“.

Landesbischof Dr. Karl Hinrich Mancke, Catholica-Beauftragter der VELKD, führt in die Veröffentlichung ein. Dann ist Gelegenheit zum Gespräch über die Thesen des „grünen Papstes“ und unsere gemeinsame Verantwortung als Christinnen und Christen für die Schöpfung. Wir freuen uns auf einen interessanten Abend in der Stadtkirche in Wunstorf.

40 Jahre und kein bisschen leise...

Wir freuen uns auf das Geburtstagskon-



zert der Boniband in unserer Kirche. Am Sonntag, 11. Oktober, um 17:00 werden sie dort auftreten, wo sie zu Beginn häufiger gespielt haben. Wir freuen uns auf ein musikalisch-ökumenisches Miteinander.

Mütze und Schal selbstgemacht: Häkelworkshop für Jugendliche

Bis zum Weihnachtsfest können sie fertig sein, die erste selbst gehäkelte Mütze, der erste selbstgestrickte Schal. Das neue Angebot richtet sich an Jugendliche zwischen 10 und 15 Jahren, die ihre Handarbeitskünste ausprobieren wollen. Am Dienstag, 13. Oktober, um 16:00 geht es im Gruppenraum mit einer Vorstellung des Angebotes und der möglichen Modelle los. Am Dienstag, 10. und 24. November sowie am 8. Dezember, von 16:00 bis 18:00 aus Wolle Kleidungsstücke gefertigt.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Angelika Schmitt, Petra Mensching und Jutta Rohrbach stehen dabei mit Rat und Tat zur Seite. Wolle und Nadeln zum ersten Üben werden gestellt. Kosten: 1 € pro Treffen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

MittagsMiteinander

Ab Mittwoch, 04. November, bleibt die eigene Küche kalt, denn ab dann stehen Rita Seegers und ihr Team wieder für Sie in der Kirchenküche. Um 12:00 begrüßen sie zu MittagsMiteinander alle, die Lust haben, einmal in der Woche miteinander Mittag zu essen.

Bereits den sechsten Winter besteht die Gelegenheit, bei Eintöpfen und Suppen, Hausmannskost oder neuen Kreationen in den dunklen Monaten in gemütlicher Runde um einen Tisch sich auszutauschen. Bis zu 40 Gäste aus Bokeloh und Wunstorf konnten jede Woche in den vergangenen Winterhalbjahren begrüßt werden.

Aus organisatorischen Gründen sind Anmeldungen bis zum Sonntagabend bei Rita Seegers erbeten.

Wer die Durchführung dieses Projekts mit einer Spende unterstützen möchte, wende sich an ein Mitglied des Kirchenvorstands oder Pn. Dr. Vera C. Pabst. Eine Spendenbescheinigung wird ausgestellt.

Los geht's- KinderBibelTage

Die KinderBibelTage für alle 4 bis 12 Jährigen aus dem Butteramt stehen dieses Jahr im Zeichen des Aufbruchs. Wir wollen von Freitag bis Sonntag uns mit Abraham und seiner Familie auf den Weg machen. Wir beginnen am Freitag, 06. November, um 15:30 -18:30, treffen uns am Samstag, 07. November, von 10:00 - 17:00 und feiern am Sonntag, 08. November, um 11:00 Familiengottesdienst. Anmeldungen werden bis zum Mittwoch, 14. Oktober per Email oder im Gemeindebüro erbeten.

Die Vorbereitungen finden am 30. September, am 06. und 14. Oktober sowie am 04. November jeweils um 19:00 statt.

Familienandacht zu St. Martin - Laternenumzug

Gerne bieten wir an, dass wir am Mittwoch, 11. November, um 17:00 wieder eine Familienandacht in der Ev.-luth. Kirche „Zum Heiligen Kreuz“ zu St. Martin ggf. im Anschluss mit Laternenumzug und Picknick auf dem Kirchenparkplatz durchführen.

Rückmeldungen zur Mithilfe werden bis spätestens Mittwoch, 14. Oktober im Gemeindebüro erbeten, damit wir wissen, ob es ausreichend Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung gibt und wir zusammen losziehen.

WeltgebetstagsCombo im Abendgottesdienst

Am Buß- und Betttag, am Mittwoch, 18. November, wirken im Abendgottesdienst mit Abendmahl um 19:00 die Konfirmanden mit.

Die WeltgebetstagsCombo aus Kolenfeld sorgt für die musikalische Gestaltung.

Der Tod ist Teil des Lebens – „und dann... untern Rasen?“

Der Ortsrat und die Kirchengemeinde laden erneute alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einem Informations- und Gesprächsabend ein. Im Rahmen der jährlichen Veranstaltungsreihe „Der Tod ist Teil des Lebens“ wollen wir in diesem Jahr am Donnerstag, 19. November, um 19:30 das Gespräch über die jetzige und künftige Gestaltung des Friedhofs in Bokeloh fortsetzen. Es wird über den Planungsstand und die dann möglichen Bestattungsarten informiert.

Für Rückfragen stehen Ihnen Mitglieder des Ortsrates oder Pastorin Dr. Vera C. Pabst zur Verfügung.

Gemeinsam zum Kinofilm

Jetzt stehen die Termine fest: Die Ev.-luth. Kirchengemeinden im Butteramt laden zu gemeinsamen Film- und Gesprächsabenden ein.

Am Donnerstag, 10. September, um 19:30 im Rahmen der Woche der Diakonie bei uns im Gemeindesaal in Bokeloh, und am Mittwoch, 25. November, um 19:30 in Idensen. Wir zeigen einen Kinofilm, der von einem Jugendlichen handelt, der in der virtuellen Welt des Computerspiels als selbstloser und selbstbewusster Retter auftritt. Der Eintritt ist frei.

Die Filmvorführungen erfolgen in Zusammenarbeit mit dem Mobilien Kino Niedersachsen im Rahmen des Projektes „Bewegte Bilder und Reformation“ des



Kunstreferats der Ev.-luth. Landeskirche Hannover.

Ausklang mit Bach

Stücke des so genannten fünften Evangelisten, Johann Sebastian Bach, bestimmen das Programm, das Organist Tobias Krüger für den diesjährigen Ausklang am Abend des Ewigkeitssonntags zusammengestellt hat. Ab 18:00 ist Gelegenheit, zur Ruhe zu kommen und abzuschließen mit dem Vergangenen, bevor die Adventszeit uns in ihren Bann zieht. Helga Kaiser liest nachdenkliche Texte. Der Eintritt ist frei.

Um Spenden zu Gunsten der Orgelreinigung wird am Ausgang gebeten.

Besonders herzlich eingeladen sind alle, die ihrer Verstorbenen gedenken oder Ruhe suchen wollen. Eine besinnliche Stunde zum Ende des Kirchenjahres erwartet mit Ihnen Helga Kaiser.

Ausblick auf den Advent

Ab Mittwoch, 02. Dezember um 19:00 bieten wir Ihnen drei Mal die Gelegenheit zum „Innenhalten im Advent“. Wie zu den Passionsandachten wollen wir gemeinsam singen, beten, still werden in der geschäftigen Zeit und uns so auf das Kommen Jesu vorbereiten.

Gemeinsam soll es in diesem Jahr am Wochenende des 1. Advents einen Ad-

ventsmarkt im Butteramt geben, der in Bokeloh durchgeführt wird. Die Planungen sind noch nicht abgeschlossen. Wahrscheinlich beginnen wir mit einer gemeinsamen Andacht.

Auch der Adventsmarkt in der Stadtkirche, in Wunstorf findet statt. Bitte achten Sie auf Aushänge und Presse.

Das gilt auch für den Probenbeginn für Engelchor- und Krippenspiel-Kinder.

Ausblick auf 2016

Goldene Konfirmation geplant

Die Goldene Konfirmation der Jahrgänge 1965 und 1966 ist für Sonntag, 10. April 2016, geplant. Bitte sagen Sie es weiter! Auch wer nicht in Bokeloh konfirmiert wurde, sich aber inzwischen hier so zu Hause fühlt, dass er / sie gerne zum Jubiläum in unserer Kirche eingesegnet werden möchte, kann sich anmelden.

Wer kann Gemeinsekretärin Marion Nowak bei der Ermittlung der aktuellen Adressen aller Jubilare unterstützen? Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro.

Israelreise 2016

Wer ehrenamtlich in unserer Kirchengemeinden engagiert ist, ist herzlich eingeladen, sich gemeinsam auf eine elftägige Reise nach Israel zu machen. Vom 27. Oktober bis 06. November 2016 besteht die Gelegenheit, den See Genezareth, das Tote Meer, Jerusalem und

andere Orte der Bibel kennen zu lernen. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Der Reisepreis beträgt ca. 1.680 € im Doppelzimmer.

Nähere Informationen bekommen Sie im Gemeindebüro oder bei Pastorin Dr. Vera C. Pabst.

Offene Türen – Offene Kirche?!!!

In der Regel finden Sie die Kirchentüren montags und freitags von 15:00 bis 18:00, donnerstags von 10:00 bis 12:00, dazu geöffnet. Treten Sie ein, um einen Moment innezuhalten, Ihre Gedanken



schweifen zu lassen, ein Gebet zu sprechen oder eine Kerze anzuzünden.



Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

Über 100 Jahre im Familienbesitz, geprägt vom Leitsatz:

"Ehre den Toten, Dienst den Lebenden"

Wir begleiten alle gesetzlich zugelassene Bestattungsarten.

Wir sind 24 h - 365 Tage für Sie da!

Eine telefonisch Kontaktaufnahme raten wir immer an, da wir berufsbedingt nicht immer im Büro sind.

Wir machen jederzeit gerne Hausbesuche!

Luthe, Osterfeldstraße 7a

Tel.: 05031-779.779

Über 100 Jahre Bestattungen

(Rödemeier) - **Bühmann e. K.**

Gegründet 1913 von Heinrich Rödemeier in Steinhude
Nachfolger von Bestattungen Bertram in Luthe



www.bestattungen-buehmann.de



Bis 1963 im Einsatz.

Wir zählen keine Selbstverständlichkeiten auf!

Steinhude, Braustraße 16

Tel.: 05033-95000

Wunstorf



Kerzen und Fürbitte im Gottesdienst

In der Kirche können Sie vor jedem Gottesdienst Kerzen anzünden für Menschen, an die Sie in besonderer Weise denken möchten. Vielleicht ist jemand in Ihrem Umfeld erkrankt oder hat Kummer aus anderen Gründen.

Im Eingangsbereich der Kirche steht ein Tisch mit einer Kerzenschale. Dort können Sie die Teelichter hineinstellen. Die Kerzen leuchten während des Gottesdienstes und erinnern uns an Menschen in unserer Mitte, die unser fürbittendes Gebet brauchen und denen wir Gesundheit und Gottes Segen wünschen. In der Fürbitte nehmen wir, wenn Sie es möchten, Ihre Anliegen gerne auf.

Neues Projekt:

Corvinus-Frühstück für Leib und Seele

„Word and Breakfast“ heißt es in den Wintermonaten in Corvinus. An einem Samstag im Monat laden wir ein zu einem „Thematischen Frühstück“ für Leib und Seele. In der Zeit von 09:00 bis 11:00 werden wir gemütlich miteinander essen, einen Vortrag hören und uns darüber austauschen.

Es geht los am Samstag, 17. Oktober. Dann werde ich berichten über die Toscana mit den Städten Florenz und Siena im Licht der Kunst.

Am 14. November referiert Helga Kaiser über Umwelteinflüsse am Beispiel von Grönland.

Gudrun Gerloff-Kingreen

Musik in Corvinus:



Konzert mit dem Kammerchor „Ars musica“ aus Hannover

Am Sonntag, 13. September um 17:00 gastiert der Kammerchor „Ars Musica“ bei uns in der Corvinuskirche und singt geistliche a-cappella-Chormusik aus vier Jahrhunderten. Zu hören sind u.a. Werke von Schütz und Rheinberger sowie der „Cantus gloriosus“ des im Jahr 2014 verstorbenen Josef Swider. Der Chor unter Leitung von Cornelia Schweingel hat an verschiedenen internationalen Chortreffen und niedersächsischen Chorwettbewerben erfolgreich teilgenommen. Der Eintritt ist frei.

Konzert mit dem brasilianischen Liedermacher Dorival Ristoff

Am Sonntag, 8. November um 17:00 gastieren der brasilianische Liedermacher Dorival Ristoff und Luciano Camargo (Akkordeon) bei uns in der Corvinuskirche und eröffnen mit ihrem Konzert

das EKD-Jahresthema „Reformation und die Eine Welt“. Wenn Ristoff zusammen mit Luciano Camargo am Akkordeon auftritt, dann erzählen seine Lieder mit brasilianischem Charme von den Sorgen, Wünschen und Problemen der einfachen Leute und davon, wie befreites, reformatorisches Christsein Lebendigkeit und Zuversicht verbreiten kann. Der Eintritt ist frei.

Benefiz-Konzert mit Voice!

Am Samstag, 28. November um 19:00 gastiert Voice! bei uns in der Corvinuskirche. Der Eintritt ist frei.

Altkleidersammlung

Dienstag, 10. November bis Donnerstag, 12. November sammeln wir Altkleider für das Spangenberg-Sozialwerk.

Wer gut erhaltene Kleidung aller Art, Haushalts- und Tischwäsche bzw. Schuhe nicht mehr benötigt, kann sie sicher verpackt in Plastiksäcken abgeben in der Garage hinter der Corvinuskirche in der Zeit von 8:00 – 18:00.

Hilfe benötigt

Wir suchen dringend Verteiler für den Gemeindebrief: in der Wilhelm-Busch-Straße und in der Heinrichstraße.

Hätten Sie Zeit und könnten uns helfen? Vielleicht wohnen Sie in einer dieser Straßen? Sie können sich melden bei mir im Pfarramt.

Körbitz Bestattungen

1934 - 2009

Wir helfen, beraten und betreuen.

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen
- Sarglager
- Erledigung der Formalitäten
- Beisetzung auf allen Friedhöfen

Wunstorf-Bokeloh, Steigerstr. 9

Tel.: 05031-4304 ° Fax 05031-67138



Waterstradt Elektroanlagen GmbH Tel.: 0 50 31 / 1 31 49
Torsten Waterstradt Fax: 0 50 31 / 90 99 00
Alte Dorfstraße 17 info@waterstradt-elektro.de
31515 Wunstorf-Bokeloh www.waterstradt-elektro.de



Kirche für Kinder

Biblische Geschichten erleben, basteln und spielen, essen und fröhlich sein, das passiert in der Kirche für Kinder einmal im Monat sonntags ab 10:00.

Dazu laden wir Kinder ab 4 Jahren ein an folgenden Sonntagen:

13. September, 11. Oktober, 8. November.

„Herddgespräche zur Mittagszeit – am Montag“

Am 1. Montag im Monat wird in Corvinus gemeinsam gekocht und miteinander gespeist. Nach der Sommerpause startet Karin Adler wieder am 7. September um 11:00.

Kirchenkino in Corvinus

Am 4. Freitag im Monat findet unser „Kirchenkino“ statt. Um 15:30 wird ein Kinderfilm gezeigt und abends um 20:00 ein Film für Erwachsene. Das aktuelle Programm entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst

Einmal im Monat bieten wir sonntags ab 11:00 Kirchenkaffee mit selbstgebackenem Kuchen an, eine gute Gelegenheit, sich kennenzulernen und ins Gespräch zu kommen. Merken Sie sich den 13. September vor! Wir freuen uns auf Sie!

Ausblick: Sternzeit

Sterne bereichern unseren Raumschmuck im Advent. Wir laden alle Interessierten am Donnerstag, 3. Dezember von 19:00 – 21:00 zu einem „Sternenworkshop“ in das Gemeindehaus ein. Auf vielfältige Weise wollen wir Sterne aus unterschiedlichen Materialien wie Perlen, Papier, Ramieband oder Folie herstellen. Anmeldungen erbitten wir bis zum 1. Dezember bei Waltraud Bonnke, Tel: 7 14 82 oder im Pfarrbüro, Tel: 7 22 22.

Religionspädagogische Projektwoche in der Corvinus Kita Wir erleben mit den Kindern die Schöpfungsgeschichte

Die Ergebnisse der einzelnen Gruppen wurden am Sonntag im Familiengottesdienst präsentiert. Der Altarraum sah herrlich bunt aus. Gemalte Kunstwerke, gebastelte Mobiles und Figuren, eine Welt gestaltet aus Naturmaterialien schmückten den Raum. Durch das Mikrophon erzählten die Kinder ihre Er-



„Du hast uns deine Welt geschenkt, den Himmel, die Erde, du hast uns deine Welt geschenkt, Herr wir danken dir“. Dieses Lied klang eine Woche lang jeden Morgen aus 70 begeisterten Kindermündern. Im Anschluss lauschten sie den Worten unserer Erzieherin Uschi Gentemann. Mit anschaulichen Materialien führte sie die Kinder ins Thema ein. Von der Dunkelheit zum Licht, über Himmel und Erde nahm sie die Kinder gebannt mit in den ersten Schöpfungstag. Danach konnten sich die Kinder den verschiedenen Angeboten zuordnen und basteln, turnen, forschen usw. Am nächsten Tag freuten sich die Mädchen und Jungen schon auf die neuen Geschichten und interessanten Angebote, die sich die Erzieherinnen ausgedacht hatten. So hörten und erlebten sie, dass Gott auch das Wasser, das Land, die Blumen und Bäume schuf. Auch Sonne, Mond und Sterne kamen dazu, sowie Fische und Vögel und alle anderen Tiere. Und die Menschen durften auch nicht fehlen. So ging die Woche rasch zu Ende.

lebnisse und konnten gut Auskunft geben, was sie alles gemacht haben. Zum Schluss gab es noch ein paar Einblicke in Yogaübungen.

Diese Woche hat wieder einmal gezeigt, dass man den Wissensdurst von Kindern mit interessanten, anregenden Materialien und Geschichten stillen und sie so bereichern kann, dass es nachhaltig in ihnen weiterwirkt. Denn Vieles, was sie dort erlebt haben, war auch Wochen später noch zu hören.

Für das Team: Petra Düppers





Kita St Johannes



Das vergangene Kindergartenjahr haben wir mit einem gemütlichen Sommerfest, der Freizeit im Jagdschloss Baum und dem Rausschmiss der Schulkinder verabschiedet. Ab August können wir wieder viele neue Kinder in unserer Einrichtung begrüßen. Die ersten Wochen werden wir uns erst mal aneinander gewöhnen müssen. Die älteren Kinder sind bisher gemeinsam mit den pädagogischen Mitarbeitern ein gutes Team gewesen, um die Neuen in ihrer ungewohnten Umgebung aufzunehmen. Wir möchten Vertrauen schaffen, Geborgenheit geben und mit festen Strukturen den Weg in unseren Alltag erleichtern. In dieser Zeit werden wir dann bestimmt auch noch die Gelegenheit dazu haben, die vielen von den Hortkindern angepflanzten Früchte und Gemüsesorten zu ernten. Auch Herr Sittig vom Rewe Markt hat wieder an uns gedacht und uns nach Beendigung der Arbeiten im Außengelände eine große Menge von Nutzsträuchern gespendet. So können wir hoffentlich im nächsten Sommer frische Beeren ernten. Vielen Dank dafür. Am 11. November um 17:30 werden wir mit einer Andacht im kirchlichen Zentrum den diesjährigen Laternenumzug einläuten und danach mit allen Kindern und ihren Eltern zum Marsch aufbrechen. Alle Familien aus dem Stadtgebiet sind hierzu herzlich eingeladen. Mit dem Themen Konfliktmanagement und Inklusion werden sich die pädagogischen

Mitarbeiter an den Studientagen im September und November genauer auseinandersetzen und so ihre Arbeit weiter qualifizieren. Und dann, und dann ... kommt die Weihnachtszeit.

Heike Köritz

Kinderhilfe Afghanistan kommt nach St. Johannes

Dr. Erös, Sanitätsoffizier a. D., war zur Zeit der Besetzung Afghanistans durch die Russen heimlich dort, um unter dem Schutz der Mudschaheddin die Familien in den Bergdörfern Ostafghanistans ärztlich zu versorgen. Daraus folgte 1998 die Gründung der Kinderhilfe Afghanistan.

Unter dem Motto: „Bildung statt Fundamentalismus - Friedensschulen für Afghanistan“ errichten, betreiben und unterstützen Dr. Reinhard und Anette Erös mit ausschließlich afghanischen Mitarbeitern in den Ostprovinzen des Landes und angrenzenden Flüchtlingslagern: Friedensschulen für Buben und Mädchen, Waisenhäuser, Krankenhäuser + Mutter- und Kindkliniken, Zukunftswerkstätten, Computerausbildung, Schneiderinnenlehrgänge. Dies alles wird nur durch private Spenden finanziert.

Dr. Erös ist ein profunder Kenner Afghanistans. Er wird am 19.11. 19:00 in St. Johannes über seine Tätigkeit und Erfahrungen unter dem Thema: „Unter Taliban, Warlords und Drogenbaronen – eine deutsche Familie kämpft für Afghanistan“ berichten.

Dr. Hans-Gerhard Möller

Neu: Eltern-Kind-Gruppe

Singen, Spielen, Lachen, Klönen für kleine Leute und ihre Eltern ab 15. September im Gemeindezentrum der St. Johanneskirche jeweils dienstags 14-täglich von 9:30 bis 11:00.

Für alle, die Kontakt zu anderen Eltern wünschen und für ihre Kinder eine Spielgruppe suchen, wird es neben dem gemeinsamen Singen, Spielen und Basteln auch viel Zeit zum Austausch und Klönen geben. Gemeinsames Backen oder Spielplatzbesuche werden auch auf dem Programm stehen. Parallel dazu findet auch das Gemeindefrühstück statt. Zur Planung wird um eine verbindliche Anmeldung gebeten. Für Getränke und Material wird eine geringe Umlage eingesammelt.

Die erste Reihe umfasst 7 Termine bis zum 8.12. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Anmeldung und Information bei Diakonin Karola Königstein unter 778264.

Anne Stanzick

Jazz & Co.-Gottesdienst

Einen Gottesdienst der besonderen Art feiert die Kirchengemeinde St. Johannes anlässlich des bevorstehenden Reformationsfestes. Die vom Vorjahr bekannte Jazzgruppe „Pfaffenhoff“ wird die Gottesdienstteilnehmenden auch diesmal in ihrem neuen Programm mit stimmungsvollen Liedern und Texten in die Zeit und die Ereignisse der Reformation entführen. Dabei verlassen Ablauf und Gestaltung des Gottesdienstes an diesem Abend bewusst die Grenzen des Gewohnten und Bekannten.

Der Gottesdienst findet am Freitag, dem 30. Oktober, um 19:00 statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Erce-Inga Frost

Abschiedsgottesdienst

Im Diakonisch-Kirchlichen Zentrum St. Johannes reichten die Stühle nicht aus, als das beliebte Pastorenehepaar Carlos Ulrich und Dr. Claudete Beise-Ulrich unter großer Anteilnahme der Gemeinde und vieler Gäste in einem feierlichen Festgottesdienst verabschiedet und ent-



pflichtet wurde. Nach fast sechs Jahren Tätigkeit in Deutschland kehren beide in ihre Heimat Brasilien zurück.

Superintendent Michael Hagen betonte in seiner Ansprache, dass von beiden in ihren unterschiedlichen Arbeitsbereichen viel Segen ausgegangen sei, der in die Zukunft weiterwirke, auch durch Carlos' Fröhlichkeit und Claudetes Herzlichkeit.

Vertreter der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Hannovers, der EKD, des Missionswerkes Hermannsburg, des Kirchenkreises Neustadt-Wunstorf, der Partnerschaftsgruppe und der St. Johannesgemeinde waren am Festgottesdienst beteiligt oder drückten in Grußworten ihren Dank aus. Viele Geschenke gab es, viele herzliche aber auch wehmütige Abschiedsworte, viele Erinnerungen an gemeinsame Erlebnisse.

Nach dem Gottesdienst war im Laden von „kurze Wege“ bei einem Imbiss Gelegenheit zum persönlichen Abschiednehmen.

*Erce-Inga Frost
Pastor Claus-Carsten Möller*

Culto en castellano – Spanischsprachiger Gottesdienst

Am Sonntag, 4. Oktober um 15:00 feiert



die Gemeinde St. Johannes den nächsten spanischsprachigen Gottesdienst (Culto de Acción de Gracia). Wie immer werden Liturgie und Musik dem lateinamerikanischen Lebensgefühl entsprechend fröhlich sein. Eingeladen sind alle – auch Interessierte über die Region Wunstorf hinaus – und das unabhängig von Konfession, Nationalität, Muttersprache und Alter. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es dann noch die Möglichkeit zur Begegnung. Dabei bieten wir noch eine Kleinigkeit zu essen an. An spanischsprachiger Musik wird es dabei nicht fehlen. Hilfreich wäre es allerdings, wenn diejenigen, die an dem anschließenden Treffen teilnehmen, sich telefonisch oder per Email kurz anmelden. (Pastor Möller, Tel. 6900834, claus.

carsten@web.de). Der Gottesdienst und das anschließende Treffen finden dieses Mal im neuen Diakonisch-Kirchlichen Zentrum (Albrecht Dürer Str. 3) statt.

La congregación luterana St. Johannes celebra un culto en castellano, el Domingo, 4 de Octubre a las 3 p.m. – el „culto de acción de gracia“. En forma ya conocida empezamos primeramente con el culto (dura más o menos una hora) y luego hay la oportunidad de un encuentro social con comida y música latina.

Muy cordialmente invitados son todos, independiente de su confesión (Luterana, Católica, evangelica de otras iglesias o personas que no son miembros de ninguna iglesia), nacionalidad, lengua materna o edad.

El culto se y el encuentro social se realiza esta vez en la nueva iglesia (Albrecht Dürer Str. 3). Y los que estén interesados en quedarse después del culto: Por favor avisar al Pastor Claus Möller: 015228773625, claus.carsten@web.de

Tägliche Abendandachten

Seit der Einweihung des neuen Gebäudes feiert St. Johannes jeden Abend um 18:00 eine Abendandacht von etwa 15 Minuten.

Wir lassen den Tag nachklingen, besinnen uns auf das Wesentliche, werden still, hören, singen, beten und bringen zum Klingen, was uns bewegt. Dazu sind Sie herzlich eingeladen.

DER NORDSTÄDTER

**IHR PROFI FÜR ALLE
ANFALLENDEN AUFGABEN...**

**HECKEN- UND
BAUMSCHNITT**

**EINEBNUNG VON GRABSTÄTTEN
NACH ABLAUF**

**Rufen Sie an: Norbert Voll
Tel.: 05031 / 14811**

**NORBERT
VOLL**

**...AM HAUS
...UMS HAUS**

Bestattungsvorsorge

**Erd-, Feuer-, See- und
Waldbestattungen**

eigener Trauerdruck

eigene Abschiedshalle

kompetente Beratung

**Neustädter Straße 1 A
31515 Wunstorf**

Telefon: (05031) 915 810

**info@thorns-bestattungen.de
www.thorns-bestattungen.de**

**THORNS
Bestattungen**

Inh. Tim Schustereit e. K.

Wir helfen Ihnen in schweren Stunden!





5 Jahre Café K ...

das wollen wir feiern, und zwar am Donnerstag, 1. Oktober.

Wie immer haben wir ein kleines Programm vorbereitet.

Lassen Sie sich überraschen!

Nach den Sommerferien sind wir an folgenden Tagen für Sie da:

- 03. Sept. Marion Hein erzählt von ihrem Pilgerweg von der Haustür in Bokeloh bis nach Erfurt
- 17. Sept. Café-Betrieb
- 01. Okt. 5 Jahre Café K
- 15. Okt. Café-Betrieb
- 05. Nov. Wie sichere ich mein Hab und Gut? Der Kontaktbeamte der Wunstorfer Polizei Ralf Möllmann gibt Ratschläge
- 19. Nov. Café-Betrieb
- 03. Dez. Es wird mal wieder etwas Weihnachtliches gebastelt.

Das Café ist von 14:30 bis 17:00 im Gemeindehaus an der Stiftskirche geöffnet, Vorträge beginnen um 15:30.

Es gibt Kaffee und Tee aus fairem Handel, selbstgebackenen Kuchen und frische Waffeln. Schauen Sie doch einfach mal rein! Das gesamte Team freut sich über Ihren Besuch.

Anni Lechner

Kirchenkaffee im Stift

Am 20. September findet nach dem Gottesdienst wieder das Kirchencafé statt. Das Team freut sich, wenn Sie nach dem Gottesdienst etwas Zeit für eine Tasse Kaffee oder Tee und für gute Gespräche haben. Also, nehmen Sie sich etwas Zeit.

Umweltmanagement kirchliche Friedhöfe

Ich heiße Christel Bersch, komme aus der Kirchengemeinde Bokeloh und bin gleichzeitig 2. Vorsitzende des NABU Wunstorf.

Da die Stiftungsgemeinde einen großen kirchlichen Friedhof hat, hat mich der Kirchenvorstand auf die Fortbildung des Hauses kirchlicher Dienste „Umweltmanagement“ geschickt und mich zeitgleich in den Friedhofsausschuß berufen.

Gründe für eine solche Veranstaltung sind vorwiegend, dass uns unser Glaube den Auftrag gibt, die Schöpfung zu bewahren und die Kirche handelt zunehmend in dieser Richtung. Des Weiteren hat sich im Laufe der Zeit die Bestattungskultur verändert und die Kirche möchte sich im Rahmen ihres Glaubens an diese Wünsche anpassen. Gibt es auf Friedhöfen neuere Formen der Bestattung, werden diese gerne angenommen (Baumbestattungen, Bauerngarten und vieles mehr). Auch Auflagen wie Vorgaben der Grabsteingröße und Beschaffenheit, sind kein Hinderungsgrund.

Die Fortbildung findet an 3 Wochenenden statt. Das erste Wochenende habe ich absolviert, das zweite findet im Oktober statt. Das Haus Kirchlicher Dienste möchte diese qualifizierte Ausbildung aber nur solchen Teilnehmern zukommen lassen, die dann auch dieses Wissen umsetzen.

Also: der Grund meines Artikel ist auch, dass ich 1-2 ehrenamtliche Mitarbeiter suche, die Lust haben, ein solches Projekt mitzumachen. Gerne auch jemanden mit Computerkenntnissen, da die

Verwaltung der Kirchen inclusive der Friedhöfe über den Computer laufen.

Hausaufgabenhilfe „Rückenwind“ startet ins Schuljahr 2015/16

Im September beginnt das neue Schuljahr. Kurze Zeit später starten wir unsere Hausaufgabenhilfe in das 7. Jahr.

Es gibt zurzeit noch einige wenige freie Plätze bei unserer Hausaufgabenhilfe im Stift, da uns einige Schülerinnen und Schüler am Ende des letzten Schuljahres nach ihrem Schulabschluss verlassen haben. Wir beglückwünschen alle zu ihrem Abschluss und wünschen alles Gute für die berufliche und private Zukunft.

Unser Team besteht aus acht Personen, und wir unterrichten Schülerinnen und Schüler der Klassen eins bis elf aller Schulformen in fast allen Fächern.

Unser Angebot:

- Unterricht in sehr kleinen Gruppen (ab Klasse 10 nur 2 bis 3 Schüler),
- individuelles Eingehen auf die erkannten Schwächen der Schüler,
- kein „Blamieren“ bei so genannten „dummen“ Fragen,
- Hausaufgabenhilfe erfolgt durch schulferne Personen.

Gern unterstützen und entlasten wir Sie als Eltern mit unserem Angebot. Unsere Arbeit geschieht ehrenamtlich; es ist lediglich ein kleiner Kostenbeitrag von einem Euro pro Unterrichtsstunde zu leisten.

Nähere Auskünfte erhalten Sie durch Peter Kuschel, Tel. 3779 oder kuschel-wunstorf@t-online.de.

Tradition ist uns Verpflichtung!

Wir stellen uns der Aufgabe, Trauernden jederzeit hilfreich zur Seite zu stehen.

Seit 1876 im Familienbesitz



HAAKE Bestattungen

Wunstorfer Bestattungswesen
Georg Haake, Inh. Günter Schönemann
Am Alten Markt 22 · 31515 Wunstorf
Telefon (0 50 31) 41 74

www.Haake-Bestattungen.de

HEINZ HARTMANN

Heizung ■ Klima ■ Sanitär ■ Klempnerei
Brennwerttechnik ■ Solartechnik

Heinz Hartmann GmbH & Co. KG
Schaumburger Str. 3
31515 Wunstorf-Bokeloh

Telefon: 05031 / 16466
Telefax: 05031 / 15812
hartmann-wunstorf.de



Neue Mitarbeiterin auf dem Friedhof

Aufgrund der langfristigen Erkrankung des leitenden Mitarbeiters auf dem Friedhof Wunstorf hatte der Kirchenvorstand der Stiftskirchengemeinde

beschlossen die Stelle eines/einer stv. leitenden Mitarbeiters/ Mitarbeiterin auszuschreiben. Seit dem 01. April bekleidet Frau Regina Meyer diese Stelle.



Mancher Besucher auf dem Friedhof hat sicherlich Frau Meyer schon wahrgenommen. Frau Meyer ist gelernte Gärtnerin und hat ein Studium im Fachbereich Landschaftsarchitektur abgeschlossen. Zu erreichen ist Frau Meyer im Gerätehaus während der Bürozeiten von 9:00 bis 10:00. Selbstverständlich können alle Friedhofsbesucher Frau Meyer während ihrer Arbeitszeit auch auf dem Friedhofsgelände ansprechen. Der Kirchenvorstand sowie der Friedhofsausschuss freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit mit Frau Meyer.

Der Kirchenvorstand

Einschulung

Am 5. September ist es endlich so weit. Aus Kindergartenkindern werden Schulkinder! Dieser Tag ist im Familienkalender ein Termin, der Anlass zu fröhlicher Feier gibt. Dabei ist auch der Einschulungsgottesdienst ein wichtiger Bestandteil des Tages, wenn Familien gemeinsam auf dem Weg durch das Leben sind.

Die Stifts-Kirchengemeinde lädt ein zu den Gottesdiensten um 9:00 in die Wunstorfer Stiftskirche mit Pastor Thomas Gleitz und in Klein Heidorn in den dortigen Gottesdienstraum mit Lektorin Frauke Harland-Ahlborn.

Die „neue“ Stadtkirche

Fast 150 Besucher erlebten im Juni ein ungewöhnliches Konzert in der renovierten Stadtkirche. Mit Musik und Texten aus meist mittelalterlicher jüdischer, christlicher und islamischer Kultur zeigte die Gruppe „Musica del Paradiso“, dass der Wunsch nach Frieden, Liebe und Verständigung über die Religionen hinaus Menschen verbinden kann. Ein Höhepunkt war sicher der von einer Frau dargebotene Derwischtanz.

Nicht nur das Konzert, auch die „neue“ Kirche hat die Besucher beeindruckt.

Das war besonders in der im Juli stattfindenden Kunstausstellung zu spüren.

Hier nun gilt es, all denen zu danken, die mit Planung und Ausführung dazu beigetragen haben, dass die Stadtkirche

eine neue Heizung, neue Beleuchtung und einen neuen Anstrich bekam. Für alle Beteiligten war es eine Herausforderung, denn die Renovierung einer Kirche ist etwas Außergewöhnliches. Zuerst einmal ist der Architekt, Herr Haake, zu nennen, der im Auftrag des Amts für Bau- und Kunstpflege für Planung, Ausschreibung und Bauleitung verantwortlich war. Unter seiner Leitung haben die Firmen Waterstradt (Heizung und Beleuchtung), Frerking (Putzarbeiten), Maltec (Anstrich der Wände und des Gewölbes), Kummer (Restaurierung der Empore) und Duhnsen (Tischlerarbeiten) die Arbeiten ausgeführt. Ein besonderer Dank gilt auch Herrn Radant (Geschäfts-



führer der Stadtwerke), auf dessen Rat das Büro Kirchner Gebäudetechnik mit der Heizungsplanung betraut wurde. Einen Teil der Planungskosten dafür haben die Stadtwerke übernommen.

Allen, auch hier nicht namentlich Genannten, sei herzlich gedankt für ihre Arbeit.

Für die Stadtkirche ist zu wünschen, dass sie ein Raum bleibt, den Menschen gern aufsuchen: Zum Hören, zum Gespräch oder um Stille zu finden.



Stationäre und ambulante Pflege in Wunstorf



Diakonische Altenhilfe Leine-Mittelweser

Tagespflege Wunstorf-Neustadt

Tagespflege für Wunstorf und Umgebung
Tel. 05033 – 981 449

Sozialstation Wunstorf

Ambulanter Pflegedienst in Wunstorf und Umgebung
Tel. 05031 – 912 044

Haus am Bürgerpark

Evangelisches Altenpflegeheim im Zentrum der Altstadt
Tel. 05031 – 9503 – 113

Haus Johannes

Evangelisches Altenpflegeheim im Stadtteil Barne
Tel. 05031 – 9503 -113



Frauenfrühstück auf dem Stiftshügel

Für Sonnabend, 07. November lädt das Frauenfrühstücksteam wieder zum Frauenfrühstück auf dem Stiftshügel ein. Beginn ist wie immer um 09:30.

Frau Margret Möller wird über das Thema „Wo bin ich zuhause?“ referieren. Die musikalische Begleitung stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Anmeldungen werden ab dem 02. November unter der Telefonnummer 0170/8862818 entgegengenommen.

Anmeldezeiten: Montag zwischen von 09:00 und 12:00 sowie zwischen 16:00 und 18:30. Dienstag bis Freitag zwischen 09:00 und 12:00.

Der Kostenbeitrag beträgt 6,00 €.

Das Frauenfrühstücksteam

Qualitätsentwicklung

Die Stifts-Kirchengemeinde nimmt teil an dem landeskirchlichen Projekt „Qualitätsentwicklung in Kirchengemeinden“,



welches die Möglichkeit bietet, mit professioneller Anleitung alle Aspekte der Gemeindegarbeit in den Blick zu nehmen, zu analysieren und zu bewerten, um daraus anschließend Ziele und Maßnahmen für die Zukunft zu entwickeln. Die Verantwortung für den Prozess liegt beim Kirchenvorstand, es können aber Teams für die Organisation und Umsetzung eingesetzt werden. Diese werden in mehreren zentralen Veranstaltungen geschult. Für unsere Gemeinde gehören dieser Gruppe bisher an: Pastor Gleitz, Gabi Gierke-Breuer, Elke Johannsmeier und Heike Zeymer. Das Team wird im Gottesdienst am 20. September eingeführt.

Qualitätsentwicklung (QE) läuft in mehreren Schritten ab. Grundlage bilden die Bestandsaufnahme der Arbeitsfelder und Angebote und die Ausarbeitung eines Leitbildes. Ein Leitbild stellt die inhaltliche Richtschnur für alle Entscheidungen dar, es bietet haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden und Gemeindemitgliedern Orientierung; es dient der Identitätsfindung. Wichtig für die Akzeptanz des Leitbildes ist die Möglichkeit, am Entwicklungsprozess aktiv teilzunehmen.

Dazu gibt es am 12. Oktober um 19:00 eine

Gemeindeversammlung

Dort wollen wir Sie über die ersten Schritte informieren und mit Ihnen über die Schwerpunkte der Gemeindegarbeit ins Gespräch kommen.

In einem nächsten Schritt werden Arbeitsbereiche und Ausstattung der Gemeinde genauer betrachtet. Hierzu hat der Kirchenvorstand das QE-Team zunächst mit der Analyse des Handlungsfeldes „Leitende und Mitarbeiter“ beauftragt. Anhand der Ergebnisse werden Ziele für die Zukunft entwickelt, deren Umsetzung im Laufe der Projektphase überprüft werden muss.

Wie sich in anderen Gemeinden bereits gezeigt hat, lohnt sich der Aufwand. So wird größere Klarheit im Hinblick auf Zuständigkeiten und Arbeitsabläufe erreicht, die Kommunikation untereinander und mit der Gemeinde wird intensiviert, die Zusammenarbeit zwischen den unterschiedlichen Gruppen wird gestärkt. Die Qualitätsentwicklung darf mit dem Ende des zweijährigen Projektlaufes nicht beendet sein, sondern sollte als kontinuierlicher Verbesserungsprozess in die Gemeindegarbeit integriert werden. So wird ein dauerhafter Nutzen von QE gewährleistet.

Wir hoffen auf breite Unterstützung, z. B. bei der Entwicklung des Leitbildes. In folgenden Ausgaben des Regenbogens werden wir weiter über unsere Arbeit berichten.

Musik im Stift Nachtkonzerte bei Kerzenschein jeweils 21:00 4. September



De la Conquista y otros Demonios
Die Geschichte Lateinamerikas im Spiegel der Barockmusik
Werke von Antonio Bertali, Jacob Hermann Klein, Antonio Valente
Ensemble Los Temperamentos
(www.lostemperamentos.de)

2. Oktober

„Kunst des Zupfens“

Werke von Arcangelo Corelli, Joh. Seb. Bach, J.H. Kapsberger u.a.
Alon Sariel, Mandoline, Laute
Claudia Wortmann, Cembalo
(www.alon-sariel.com)

Konzert zum Advent „Machet die Tore weit“

29. November, 18:00

Festliche und besinnliche Musik zur Advents- und Weihnachtszeit des 17. Jahrhunderts

Gesangsensemble
Johann Rosenmüller Ensemble (Leitung: Arno Paduch, www.johann-rosenmuller-ensemble.de)

Gesamtleitung: Stiftskantorin Claudia Wortmann

Bitte achten Sie auf aktuelle Ankündigungen in der Tagespresse.



KRUG GRABMALE

Meisterbetrieb

Seit 1964 in drei Generationen im Dienste unserer Kunden

Inhaber: **Michael Busche** / Steinmetzmeister

in Barsinghausen, An der Neuen Friedhofskapelle, Hannoversche Str. 60

Tel. (0 51 05) 58 69 50, Fax 58 69 51, Mobil: 0160/ 90 30 91 79

30890 Barsinghausen-Stemmen, Langefeldstraße 10A, Tel. (0 51 05) 12 40, Fax 10 08, www.krug-grabmale.de



Noch direkter geht nicht.

Eine unserer Geschäftsstellen ist ganz in Ihrer Nähe.

140 Mitarbeiter arbeiten für Sie.

Unsere Selbstbedienungsgeräte gehören zum dichtesten Servicenetz in Deutschland.

Lange Straße 2
31515 Wunstorf
Telefon 05031 102-0
postkorb@ssk-wunstorf.de
www.ssk-wunstorf.de



Stadtparkasse
Wunstorf
Gut für Sie.

Sommerfest, Corvinus



Abschied Pastor Wulff, Stift



Gemeindefest Bokeloh



Gottesdienst auf dem Kaliberg, Bokeloh



Ökumenischer Pfingstgottesdiensts, Corvinus



Kita-Abschied, St. Johannes



Jubiläum Ökumenischer Frauenkreis, St. Johannes



Hortabschied, Stift



Konfirmanden Corvinus beim Himmelfahrtsgottesdienst

